

# TENNIS INFOS 3/2014



Amtliches Organ des **Bezirk E**

- **Bezirksmeisterschaften**
- **Winterhallenrunde**
- **Ausschreibungen**



**Neckar  
Alb  
Schwarzwald**





## Und wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Vermögensberater?



Mit der Sparkassen Finanzplanung privat profitieren Sie von dem Wissen erfahrener Vermögensspezialisten - und allen Vorteilen, die nur die größte Finanzgruppe Deutschlands bieten kann. Wir analysieren individuell Ihre Bedürfnisse und bieten alle Leistungen für ein optimales Vermögensmanagement aus einer Hand. Mehr Informationen in Ihrer Geschäftsstelle oder unter [www.sparkasse.de](http://www.sparkasse.de). **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

# INFOS 3/14

4. Termine
6. Ausschreibung Zollernalb-Turnier
7. Defibrillator für Balingen
8. Herren-B-Turnier in Ebingen
9. Bezirksmeisterschaften der Aktiven
14. Ausschreibung Nehren Open
15. Bezirksmeisterschaften der Senioren
18. Ausschreibung Parros-Open in Hartheim
19. Hobbyturnier in Renfrizhausen
20. Ausschreibung Horber LK-Turnier
21. Ehrungen in Ratshausen
22. Rosenfelder Team-Cup
23. LK-Turnier in Lautlingen
24. Ausschreibung Tuttlinger Stadtmeisterschaften
25. Hallenrunde 2014/15
29. Trollinger Cup in Balingen
30. Neues Trainerteam in Ammerbuch
31. Neues vom TC Dettingen
32. Albrand-Cup in Neufra
34. Primal-Open in Spaichingen
36. Porsche Mini-tennis in Rosenfeld
37. Grundschule Eutingen ist Kreismeister
38. Meggie Raist siegt in Nagold
39. Jugend-Bezirksmeisterschaften
43. Erfolge für Sandra

Die INFOS werden gedruckt bei  
Lienhard; Linsenboldstr. 1  
78647 Trossingen

Verantwortlich für den Inhalt:

Wolfgang Fritz (Pressereferent  
u. Sportwart im Tennisbezirk E  
Tel.: 07425/8563  
Fax: 07425/21222  
e-Mail: fritz-tennis@t-online.de

---

Annahmeschluss Infos : 18.08.14

---

44. Erfolge für Spaichingen
45. Jüngsten-Bezirksmeisterschaften
47. VR Talentiade Mössingen
49. Vecic gewann Porsche Kids Cup
50. Silly Walk für Kinderrechte



-- 12 Monate Tennis & Squash total --

[www.hobbyland-tenniscenter.de](http://www.hobbyland-tenniscenter.de)



Wolfram Daiker - Staatlich geprüfter Tennislehrer  
Tel.: 07433/ 8787; Fax 8080; Email: [tennisdaiker@t-online.de](mailto:tennisdaiker@t-online.de)

- 6 Tennissandplätze
- 2 Squashcourts
- Gastronomie
- Tennisshop
- Faire Abo - Bedingungen

- Sonderkonditionen für Tennisvereine und Tennistrainer
- Große Auswahl an Tennisartikeln
- Beratung und Service
- Qualifiziertes Tennistraining

---

## Termine 2014

11.07.14	Zentrale Sichtung für Vorkader in Empfingen
19./20.07.14	Bezirksfinale Midcourt Baiersbronn
19./20.07.14	Happimag Hobby Mixed Turnier Rosenfeld
20.-27.07.14	BMW-Ahg Damen-Turnier in Bildechingen
24.-27.07.14	50 Jahre TC Dornhan mit Vereinscup
24.07.-03.08.14	Stadtmeisterschaften Freudenstadt
30.07.-01.08.14	Wildcard spezial U 21 in Hechingen
31.07.-03.08.14	LK-Turnier Senioren beim TC Nehren; Nehren Open
31.07.-02.08.14	LBS-Cup Tennis Hechingen
31.07.-03.08.14	European Senior Tour D/H 35+ in Baiersbronn
01.-03.08.14	TG Hartheim- Team Turnier
03.-10.08.14	Internationales Damen-Turnier in Hechingen
09./10.08.14	Horber LK-Turnier
10.08.14	Wettebach-Pokal in Dietingen
18.08.14	Letzter Termin zur Meldung Winterhallenrunde
21.-24.08.14	LK-Turnier in Ebingen
21.-24.08.14	WTB-Circuit in Ebingen Damen und Herren
23.08.14	Offi-Flock Breitensportturnier Bildechingen
04.-07.09.14	Haigerlocher Stadtmeisterschaften
05.-07.09.14	Stausee Wanderpokal-Turnier –Leistungsklassen-Turnier
06.09.14	Mixed Turnier für Hobbyspieler in Ostdorf
12.-14.09.14	LK-Turnier: Offene Tuttlinger Stadtmeisterschaften
13./14.09.14	Württembergische Meisterschaften Ärzte und Apotheker
13./14.09.14	LK-Tagesturnier in Aldingen für Senioren/innen
13./14.09.14	Team Cup Rosenfeld Herren 40 und Herren 50
19.-21.09.14	Team Cup in Rosenfeld Damen und Herren
20./21.09.14	Jugend-Doppel-Bezirksmeisterschaften Schwenningen
20./21.09.14	Mabitz-Doppel-Cup
25.10.14	Letzter Termin namentliche Meldung Winterhallenrunde
26.-28.09.14	Württembergische Nachwuchsmeisterschaften in Ebingen
08.-16.11.14	Bezirksmeisterschaften U 13 -18
10./11.01.15	Bezirksmeisterschaften U 8-12

# Den Wald vor lauter Bäumen sehen...

## Sie suchen...

- eine neue Vision für Ihren Verein
- neue Ideen für die Vereinsarbeit
- Strategien zur Konfliktlösung
- sportliche Erfolge
- neue Angebote für Kinder/Jugend

## Wir unterstützen Sie mit...

- Trainings und Fortbildungen
- Fachberatung
- Workshops
- Zukunftswerkstätten
- Mitarbeitercoaching

## Training / Vereinsberatung / Coaching / Supervision

### TMS Coaching

Frercks Hartwig, 72160 Horb  
Tel. 07482-913200, Mobil 0152-03877812

### Weitere Informationen unter:

[www.tms-coaching.de](http://www.tms-coaching.de)  
oder unter [info@tms-coaching.de](mailto:info@tms-coaching.de)



**TMS**  
Coaching  
[www.tms-coaching.de](http://www.tms-coaching.de)

Turnierservice, LK-Turniere

Sie möchten auf Ihrer Vereinsanlage  
ein Leistungsklassenturnier durchführen?

8./9. August 2014  
2. Horber LK-Turnier „Auf der Schütte“  
6.-14. September 2014  
Horber Tennis Stadtmeisterschaften

HEAD-TMS-Turnierservice  
wird unterstützt von:

**HP's**  
**Sport Shop**  
[www.tennis.hps-sport-shop.de](http://www.tennis.hps-sport-shop.de)

**7**  
Tennis-Service  
Tennis-Schulung, TCC-Dienst  
Name: 08812248201  
Tel.: 08812248201  
Mobil: 0171-119898  
hp@tennis7.de

**Gasthof Adler**  
Familie Hebelers/Browand  
72160 Horb a.N., Doltengau  
Telefon: 07482 230

**TMS**  
Die mobile Tennisschule

### Das machen wir für Sie:

Beratung bei der Terminwahl und bei der Turnierauswahl  
Vor- und Nachbereitung des LK-Turniers  
(Anmeldung, Online-Werbung, Auslosung, Spielpläne, Ergebnismeldung)  
Beratung bei Rahmenprogramm und Sponsorensuche  
Spielerservice (Beratung, Nachrückverfahren)  
Annahme der Spielermeldungen

### Das bekommen Sie von uns:

Spielplan, Zeitplan  
Bestellung von Turnierleitung und  
Oberschiedsrichter  
Spielbälle zum Sonderpreis  
Sachpreise

**Das bleibt für Sie zu tun:**  
Durchführung des Turniers  
Rahmenprogramm  
lokale Sponsorensuche

TMS GbR Turnierorga

Mehr Infos unter 07482-913200, 0172-7524638

[lk@tms-tennis.de](mailto:lk@tms-tennis.de)

## Ausschreibung

68. Zollern-Alb-Tennis-Turnier im Rahmen des Dunlop-WTB-Circuits vom 21.08. - 24.08.2014



- Veranstalter:** Württembergischer Tennis-Bund e.V.
- Ausrichter:** TG Ebingen, 72458 Albstadt, Schmiedestr. 240, Tel. 07431/ 3222
- Genehmigung:** Vom Verbandssportwart erteilt
- Wettbewerbe:** **Herren-Einzel um den Cup der SPARKASSE ZOLLERNALB**  
32-er Hauptfeld mit folgender Zusammensetzung:  
20 Direktannahmen, 8 Qualifikanten, 4 wild cards (2 WTB, 2 Ausrichter)  
Qualifikation: max. 48 Teilnehmer (6 WC, 4 WTB, 2 Ausrichter)
- Damen-Einzel um den Cup der SPARKASSE ZOLLERNALB**  
48-er Hauptfeld (ohne Qualifikation) mit folgender Zusammensetzung:  
42 Direktannahmen, 6 wild cards (3 WTB, 3 Ausrichter)
- Gesamtpreisgeld:** **Euro 6.600,-**  
Die Versteuerung des Preisgelds obliegt den Spielern. Die Steuern. (ID) ist notwendig.
- Preisgeldstaffelung:**
- |   | Herren       | Damen        |
|---|--------------|--------------|
| 1. Preis  | Euro 1.400,- | Euro 1.000,- |
| 2. Preis  | Euro 700,-   | Euro 500,-   |
| 3./4. Preis   | Euro 300,-   | Euro 200,-   |
| 5.-8. Preis   | Euro 150,-   | Euro 100,-   |
| 9.-16. Preis  | Euro 50,-    | Euro 50,-    |
| Sieger Quali  |              |              |
| Jubiläumspreis (für die häufigste Turnierteilnahme) | Euro 100,-   | Euro 100,-   |
- Wettkampfbestimmungen:** Es wird nach den Regeln der ITF und der Turnierordnung des DTB gespielt. Es entscheidet der Gewinn von 2 Sätzen. Die Tie-break-Regelung (ITF-Regel 6b) kommt zur Anwendung. Als Ersatz des dritten Satzes wird ein Match-Tie-break bis 10 Punkte gespielt.  
Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, nach Aufforderung durch den Oberschiedsrichter das Amt des Schiedsrichters zu übernehmen.  
Der DTB Verhaltenskodex kommt zur Anwendung.  
Die Setzung erfolgt nach den jeweils aktuellen DTB-Ranglisten, Ausländer/innen mit ATP- bzw. WTA-Punkten werden nach der Einstufungsrangliste des DTB eingereiht.  
Gespielt wird auf den 8 Sandplätzen des Ausrichters, bei Bedarf auf den Plätzen der benachbarten Vereine.  
Der Oberschiedsrichter behält sich vor, angefangene Spiele unter Flutlicht zu Ende zu spielen, sowie bei schlechtem Wetter einzelne Spiele in die Halle zu verlegen (Velours-Teppich, Hallenschuhe ohne Profil).
- Nennungen:** Nur online unter Angabe des Vereines, der Anschrift, Tel.-Nr., ID-Nr. (Pflicht), Rangliste DTB/LK über EFT Turnierportal:  
EFT: <http://www.tennis-web.net/tm/4492/> oder unter <http://www.tg-ebingen.de>
- Neingeld:** **Euro 35,-** (incl. 5 € Startgeldabgabe an den DTB). Meldungen werden nur mit angegebener Bankverbindung angenommen.

**Nennungsschluss:**

Dienstag, 19.08.2014, 23.59 Uhr

**Auslosung:**

Jeweils direkt nach sign-in

**Leistungsklasse:**

Die erzielten Ergebnisse werden bei der Berechnung der LK im Herbst 2014 berücksichtigt

**Turnierbeginn:**

Qualifikation: Donnerstag, 21.08.14, 09.30 - 10.00 Uhr sign-in (nur Herren)

Hauptfeld: Freitag, 22.08.14, 09.30 - 10.00 Uhr sign-in Damen

Freitag, 22.08.14, 13.30 - 14.00 Uhr sign-in Herren

Die Spiele beginnen direkt nach der Auslosung.

**Verantwortlich/Informationen:**

TG Ebingen – Geschäftsstelle, Angelika Kopf

Tel.: 07431/ 94 858 24

Turniertelefon ab Do., 21.08.: 07431/ 3222

E-mail: [tg-ebingen@t-online.de](mailto:tg-ebingen@t-online.de)

TGE-Homepage: <http://www.tg-ebingen.de>

**Ballmarke:**

Dunlop Fort Tournament, 3 neue Bälle pro Spiel

**Turnierausschuss:**

Rolf Schmid, Vizepräsident und Verbandssportwart WTB

Wolfgang Fritz, Sportwart Bezirk E WTB

Karlhans Kommer, B-Oberschiedsrichter WTB

Angelika Kopf, Clubmanagerin TG Ebingen

**Oberschiedsrichter u. Turnierleiter:**

Karlhans Kommer, B-Oberschiedsrichter WTB

**Turnierleitung:**

Angelika Kopf, Clubmanagerin TG Ebingen, Kristina Kopf, TG Ebingen

**Presse:**

Kristina Kopf, TG Ebingen

**Ärztliche Betreuung:**

Dr. Matthias Strähler

**Unterkünfte:**

Offizielles Spielerhotel: Hotel Linde (<http://www.hotel-linde.eu>).

Weitere Hotelangebote können bei der Turnierleitung erfragt werden.

**Anfahrtsweg:**

<http://www.tg-ebingen.de> oder <http://www.wtb-tennis.de>

**Verschiedenes:**

Der Turnierausschuss behält sich vor, diese Bestimmungen, falls erforderlich, zu ändern, Wettbewerbe wegen ungenügender Beteiligung ausfallen zu lassen, das Preisgeld bei mangelnder Beteiligung zu kürzen sowie Nennungen zurückzuweisen. Mit seiner Nennung unterwirft sich der/die Spieler/Spielerin der Satzung und den Ordnungen des DTB und WTB.

**Sonderleistungen:**

Ständiger VOLVO-Fahrdienst zum Hotel / Bahnhof

Privatunterkünfte stehen auf Anfrage in limitierter Zahl zur Verfügung.

Tägliche Trainingsmöglichkeiten (Bälle werden gestellt)

**Physiotherapie und Kinesio-Tape** vor Ort

**Wichtige Telefonnummern:** Geschäftsstelle TG Ebingen: 07431/ 94 858 24 oder 0176/ 72401098

Platzanlage und Clubheim TG Ebingen: 07431/ 3222

Turnierleitung (erst ab Do, 21.8.): 07431/ 3222

## Balinger Tennis-Gemeinschaft bekommt einen Defibrillator

Wie auf der letzten Hauptversammlung der Balinger Tennis-Gemeinschaft beschlossen, hat die BTG nun einen Laiendefibrillator für den Verein angeschafft.

Die Einführung des Geräts fand im Beisein des Vorstandes und interessierter Vereinsmitglieder durch einen Mitarbeiter der Herstellerfirma im Clubheim der BTG statt.

Diese Geräte, die sehr einfach zu bedienen sind, können Leben retten und werden in immer mehr Sportvereinen angebracht.

Dank der großzügigen Spende unseres Mitglieds Werner Hamann war es der BTG möglich, dieses wertvolle Gerät an unsere Mitglieder zu übergeben.

Nach der sehr interessanten und ausführlichen Einführung beschloss der Vorstand kurzfristig noch einen Erste-Hilfe-Kurs für interessierte Mitglieder zu organisieren, damit alle für den Ernstfall gut gerüstet sind.

S. Riethmüller

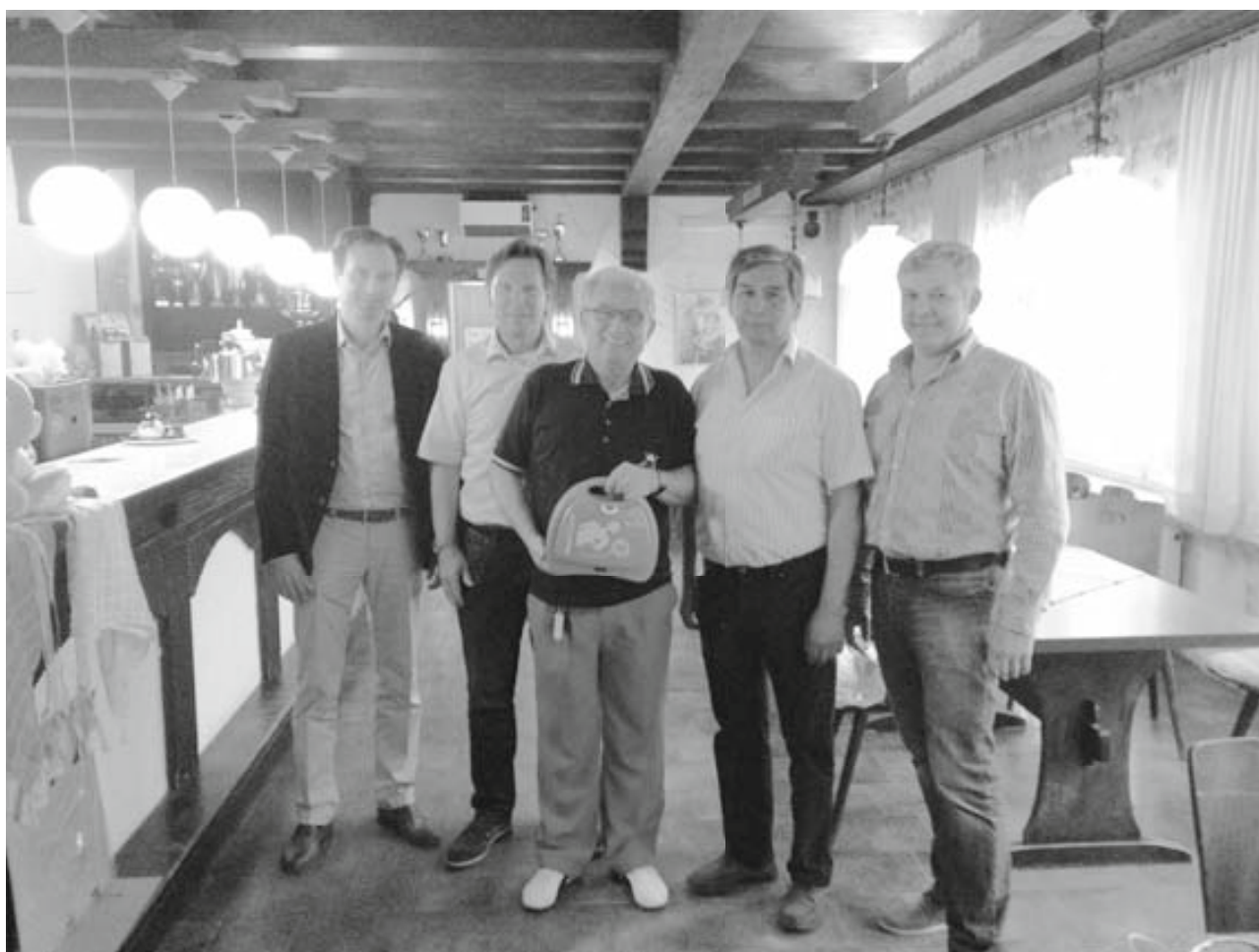


Foto: Christoph Nufer, Gerd Riethmüller, Werner Hamann, Dr. Omar Fernandez, Hr. Zaengler (Fa. Metrax)

## SPARKASSE ZOLLERNALB präsentiert

<b>Ausschreibung</b>	<b>Herren-B-Turnier 21.-24.08. 2014, LK-Turnier</b> (ohne DTB-Ranglistenwertung)
<b>Ausrichter und Veranstaltungsort</b>	TG Ebingen, Schmiechastr. 240, 72458 Albstadt, Tel. Clubheim und ab 21.08.Turnierleitung: 07431/3222
<b>Genehmigung</b>	Vom Verbandssportwart Herr Rolf Schmid erteilt
<b>Wettbewerb</b>	Herren-Einzel B (ab LK 8 bis LK 23) 32er Hauptfeld ohne Qualifikation, mit Nebenrunde (nur 1 Spiel) Die Annahme der Meldungen richtet sich ausschließlich nach der LK.
<b>Preisgeld</b>	1. Preis € 100.- 2. Preis € 50.- 3./4. Preis € 25.-
<b>Turnierbedingungen</b>	Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler, die Mitglied eines Vereins des DTB sind. Es wird nach den Regeln der ITF und der Turnierordnung des DTB gespielt. Es entscheidet der Gewinn von 2 Sätzen. Die Tie-break-Regelung kommt zur Anwendung. Ein eventueller dritter Satz wird als Match-Tie-break bis 10 Punkte gespielt. Der WTB Ordnungskatalog und der DTB Verhaltenskodex kommen zur Anwendung. Gespielt wird auf den 8 Sandplätzen des Veranstalters, bei Bedarf unter Flutlicht und auf den Plätzen benachbarter Vereine, bei Regen in der Halle (Velours-Teppich, Hallenschuhe ohne Profil).
<b>Leistungsklassen</b>	Die einzelnen Ergebnisse werden bei der Berechnung der LK im Herbst 2014 berücksichtigt.
<b>Nennungen</b>	Unter Angabe des Vereins, der vollen Adresse, Tel.-Nr., ID-Nr (Pflicht), LK <b>Nur online über Eft:</b> <a href="http://www.tennis-web.net/trn/4493/">http://www.tennis-web.net/trn/4493/</a>
<b>Informationen</b>	Geschäftsstelle TG Ebingen, Beethovenstr. 63/2, 72458 Albstadt Tel.: 07431/9485824, Fax: 07431/9485825, mail:tg-ebingen@t-online.de
<b>Nenngeld</b>	30 €, incl. 5 € Turniergeldabgabe an den Verband
<b>Nennungsschluss</b>	Montag, 18.08.2014, 23.59 Uhr
<b>Turnierbeginn</b>	Donnerstag, 21.08.2014, 15.00 – 15.30 Uhr <b>sign-in</b> ; gespielt wird 1 Runde Die 2. Runde Hauptfeld wird erst am Samstag, 23.08.14, ab 13.00 Uhr gespielt Nebenrunde (nur 1 Spiel): Beginn Freitag, 22.08.14, ab 12.00 Uhr
<b>Ballmarke</b>	Dunlop Fort Tournament, neue Bälle in der ersten Runde
<b>Oberschiedsrichter und Turnierleiter</b>	Karlhans Kommer, B-Oberschiedsrichter WTB
<b>Turnierausschuss</b>	Rolf Schmid, Verbandssportwart WTB Wolfgang Fritz, Sportwart Bezirk E Karlhans Kommer, B-Oberschiedsrichter WTB Angelika Kopf, Clubmanagerin TG Ebingen
<b>Verschiedenes</b>	Der Turnierausschuss behält sich vor, das Preisgeld bei mangelnder Beteiligung zu kürzen. Mit seiner Nennung unterwirft sich der Spieler der Satzung und den Ordnungen des DTB und WTB.

## Heiße Tennis-Bezirksmeisterschaften der Aktiven in Rottweil

Natürlich sprach man auch bei diesen Bezirksmeisterschaften über das Wetter. Zum einen brachte die plötzliche Hitzewelle für die Akteure ungewohnte Belastungen, zum anderen sorgte sie dafür, dass alle Spiele planmäßig durchgeführt werden konnten. Oberschiedsrichter Erwin Kugel brauchte dafür am ersten Tage allerdings noch Plätze in Schwenningen und Trossingen, da 140 Damen und Herren gemeldet hatten. Gespielt wurde jeweils in drei Klassen.



S. Mayer      P. Mayer



Dreer      Deußen

Natürlich stand die A-Klasse der Herren im Mittelpunkt. Dort sollte laut Setzliste Hechingens Platz zwei Nico Dreer das Endspiel erreichen. Er spielte sich auch locker durch die ersten Spiele und traf im Halbfinale auf den Tübinger Mick Deußen, der ebenfalls in der Württembergliga tätig ist. Auch hier schien er keinerlei Mühe zu haben, gewann den ersten Durchgang mit 6:0 und hatte in Satz zwei beim Stand von 5:2 einen Matchball. Nachdem die Zuschauer sich bereits von dem einseitigen Match abgewandt hatten, lief alles plötzlich völlig unerwartet. Dreer machte im Gefühl des sicheren Sieges zu viele Fehler und Deußen kam immer besser ins Spiel. So hieß es plötzlich 7:5 für den Tübinger, der im entscheidenden Match-Tiebreak schnell mit 4:0 in Führung ging und am Ende mit 10:7 ins Finale einzog, während sein Gegner noch lange rätselte, wie es dazu kommen konnte.

In der unteren Hälfte sollte sich eigentlich der einheimische Florian Mayer durchspielen, musste aber schon vor Turnierbeginn wegen einer Zerrung absagen. Aber da waren ja noch zwei aus dem Hause Mayer. Vater Sven, immerhin schon bei den Herren 40 spielberechtigt, spielte sich nach einem nicht unbedingt erwarteten Erfolg über den Schwenninger Patrick Müller ins Viertelfinale. Dort zeigte er sichtliche Konditionsschwächen, gewann gegen Daniel Bitzer (Ebingen) den ersten Durchgang im Tiebreak und gab den zweiten mit 0:6 ab, um sich voll auf den Match-Tiebreak zu konzentrieren, was mit einem 10:0 Sieg belohnt wurde. Im Halbfinale am Sonntagmorgen musste er allerdings bitter bereuen, dass er einst seinem Sohn Philipp, der über seinen Vereinskameraden David Romahn dorthin gekommen war, das Tennisspielen beigebracht

hatte. Dieser spielte gnadenloses Power-Tennis und überließ seinem Vater nicht ein einziges Spiel.

Dieses Power-Tennis zeigte Philipp auch im Finale, nur schlugen seine Bälle allzu selten dort ein, wo er es gerne gehabt hätte. So brauchte Deußen nur die Bälle im Spiel zu halten, was im bei seiner Erfahrung keinerlei Probleme bereitete und es stand am Ende 6:1,6:0-

Erwähnt werden muss auch noch der Auftritt eines anderen Oldies, dem Nusplinger Michael Aicher. Er bezwang überraschend im Achtelfinale den Jugend-Bezirksmeister und Württembergliga-Spieler Pascal Koch (Hechingen) nach Match-Tiebreak. Stark auch der Dettinger Sören in der Stroth, der den gesetzten Bartos Micher (Hechingen) ebenfalls nach Match-Tiebreak eliminierte.



Steinich Müller Baumgärtner Herforth

Bei den Damen A gab es mit Arlinda Herforth (Dettingen), der einzigen gemeldeten Ranglisten-Spielerin eine haushohe Favoritin. Und am Ende gewann sie auch den Titel. Zittern musste sie allerdings im zweiten Satz des Viertelfinales, denn die 14-jährige Jasmin Vorih (Schwenningen) kam ihr beim 5:7 gefährlich nahe, während im Halbfinale Leonie Baumgärtner (Hechingen) zwar gut mitspielte aber nach zweimal 1:6 mit Rang drei zufrieden sein musste.

Überhaupt trumpften die Schwenninger Damen kräftig auf. Selina Steinich besiegte nicht unbedingt erwartet Steffi Kubaszak aus Spaichingen und schaffte hinterher nach einem sensationellen Sieg im Match-Tiebreak über die an Zwei gesetzte Württemberg-liga-Spielerin Bianca Juhl vom TC Tübingen den Einzug ins Halbfinale. Dort wartete tatsächlich noch eine Mannschaftskameradin mit Schwenningens Nummer drei Marcella Müller, die den Sieg über die Hechingerin Sarah Krauss auch nicht unbedingt eingeplant hatte. Schade nur, dass Selina im Halbfinale beim Stand von 5:6 wegen Asthma-Anfällen aufhören musste, so dass Marcella im Finale stand. Dies nahm zunächst seinen normalen Gang und Arlinda dominierte den ersten Durchgang mit 6:1. Doch Marcella verlor immer mehr den Respekt vor der Favoritin, ging deren Tempo mit und plötzlich stand es 6:6. Doch im Tiebreak wollte sie zuviel und musste nach 3:7 ihrer Gegnerin zum Titelgewinn gratulieren.



**Conzelmann Raible Klaiber Petzold**

Wie immer hatten die meisten Teilnehmer für die B-Klasse der Herren gemeldet, wo man ab der Leistungsklasse 9 startberechtigt war. Sicherlich war nicht nur die große Hitze daran schuld, dass von den letzten Acht allein sechs Jugendliche waren, von denen sich vier ins Halbfinale spielten. Programmgemäß war auch der Meister der Hallentitelkämpfe Tobias Conzelmann (Tailfingen) dabei und traf dort auf den Tübinger Daniel Petzold. Nach dreieinhalb Stunden Spielzeit brachte er nicht nur den Turnierplan durcheinander, sondern erreichte nach einem Doppelfehler seines Gegners mit einem 14:12 nach Match-Tiebreak das Finale.

Dort erwartete ihn der 15-jährige Jannik Raible aus Rexingen, der bis dahin noch keinen Satz abgegeben hatte und auch sein Halbfinale gegen den ein Jahr älteren Calvin Klaiber (Spaichingen) mit 6:1 und 6:0 gewann.

Im Endspiel war es dann auch mit den Defensivkünsten des Tailfingers schnell vorbei. Jannik bestimmte mit seiner guten Technik das Match und siegte mit 6:3 und 6:1.



**Röttgermann Stulajterova Gianfriddo Sauter**

Auch die B-Klasse der Damen wurde von der Jugend dominiert. Im Endspiel trafen sich Maria Röttgermann (Tübingen) und Nikola Stulajterova Dettingen). Beide zeigten vor allem im ersten Satz sehr schönes und ausgeglichenes Tennis, wobei Maria immer einen Tick schneller spielte, so dass ihr 7:5 und 6:1 Sieg durchaus verdient war. Nikola hatte im Halbfinale etwas unerwartet die Ebingerin Maria Gianfriddo besiegt, während Maria gegen Selina Sauter aus Tieringen mit 6:3 und 6:2 erfolgreich war.



**Hipp Mayer Duncker Metzger**

Ab der Leistungsklasse 14 durfte man in der C-Klasse der Herren mitspielen. Und auch hier sah man gutes Tennis mit vielen knappen Resultaten. Dies traf vor allem auf das Finale zu, wo der 19-jährige Hendrik Dunker (Ammerbuch) auf den vier Jahre jüngeren Moritz Mayer aus Dettingen traf. Am Ende war der Ältere etwas glücklicher und siegte mit 11:9 im Match-Tiebreak. Bei der sengenden Hitze waren am Ende sogar die Betreuer erschöpft, weil sie laufend neue Getränke herbeischaffen mussten. Die beiden dritten Plätze gingen hier an Florian Hipp (Burladingen) und Jan-Philipp Metzger aus Belsen, die in den Halbfinalen chancenlos waren.

Bei den Damen der C-Klasse schaffte es die frischgebackene neue Titelträgerin der Seniorinnen, Sabrina Wunder (Burladingen) immerhin bis in die Vorschlussrunde. Dort war aber nach einem umkämpften ersten Durchgang Endstation bei der 14-jährigen Lena Karger aus Empfingen. Im Finale traf Lena auf die ein Jahr jüngere Sanja König (Tübingen) und musste nach einem 6:1 im ersten Durchgang aufpassen, dass sie im zweiten nicht in die Verlängerung musste. Sanja hat die ein Jahr ältere Elisabeth Isenko (Glatten) nach einem Zweisatzsieg auf Platz drei verwiesen.

Ergebnisse ab Viertelfinale:

Damen-A: Arlinda Herforth (Dettingen) – Jasmin Vorih (Schwenningen) 6:2,7:5; Leonie Baumgärtner (Hechingen) – Kerstin Baltzer (Spaichingen) 6:3,6:1; Marcella Müller (Schwenningen) – Sarah Krauss (Hechingen) 6:4,7:6; Selina Steinich (Schwenningen) Bianca Juhl (Tübingen) 4:6,7:5,10:4; Herforth – Baumgärtner 6:1,6:1; Müller – Steinich 6:5 Aufgabe; Herforth – Müller 6:1,7:6.



**Karger Isenko König Wunder**

Damen-B: Maria Röttgermann (Tübingen) – Daniela Maus (Schörzingen) 6:0,6:0; Selina Sauter (Tieringen) – Hanna Hellstern (Dettingen) 7:6,6:1; Nikola Stulajterova (Dettingen) – Valeria Deutschle (Hechingen) 6:1,6:0; Maria Gianfriddo (Ebingen) – Svenja Engesser (Dettingen) 6:0,6:1; Röttgermann – Sauter 6:3,6:2; Gianfriddo – Stulajterova 1:6,4:6; Röttgermann – Stulajterova 7:5,6:1

Damen-C: Sabrina Wunder – Kathleen Schuh 6:2,2:6,10:5; Lena Karger (Empfingen) – Nicola Riegler (Tübingen) 6:1,6:0; Elisabeth Isenko (Glatten) – Jule Vetter (Tübingen) 3:6,6:0,10:8; Sanja König (Tübingen) – Franziska Locher (Tübingen) 6:3,6:2; Wunder – Karger 4:6,1:6; Isenko – König 3:6,3:6; Karger – König 6:1,6:4.

Herren-A: Nico Dreer (Hechingen) – Sören in der Stroth (Dettingen) 6:2,6:0; Mick Deussen (Tübingen) – Michael Aicher (Nusplingen) 6:1,6:1; Philipp Mayer (Rottweil) – David Romahn (Rottweil) 6:3,6:2; Sven Mayer (Rottweil) – Daniel Bitzer (Ebingen) 7:5,0:6,10:0; Dreer – Deussen 6:0,5:7,7:10; Mayer P. – Mayer S. 6:0,6:0; Deußen – P. Mayer 6:1,6:0

Herren-B: Tobias Conzelmann (Tailfingen) – Fabian Sauter (Lautlingen) 4:6,6:2,10:8; Daniel Petzold (Tübingen) – Sebastian Seidel (HTC Harthausen) 6:4,7:5; Jannik Raible (Rexingen) – Niklas Unger (Hechingen) 6:3,6:1; Calvin Klaiber (Spaichingen) – Janik Bachleitner (Dunningen) 6:2,6:1; Conzelmann – Petzold 7:6,4:6,14:12; Raible – Klaiber 6:1,6:0; Raible – Conzelmann 6:3,6:1.

Herren-C: Hendrik Duncker (Ammerbuch) – Manuel Dannecker (Zillhausen-Streichen) 6:2,6:0; Florian Hipp (Burladingen) – Marcel Pache (Ebingen) 6:3,6:1; Jan-Philipp Metzger (Belsen) – Eric Pfeiffer (Hechingen) 6:0,6:0; Moritz Mayer (Dettingen) – Mario Koch (Winterlingen) 6:3,6:1; Duncker – Hipp 6:2,6:3; Metzger – Mayer 0:6,0:6; Duncker – Mayer 6:3,4:6,11:9.



## 8. Nehrener Open

### Offenes Senioren Turnier mit LK-Wertung

### 31.7.2014 bis 3. August 2014

Veranstalter / Ausrichter TC Nehren e.V.

Austragungsort Anlage TC Nehren, An der Steinlach, 72147 Nehren

5 Sandplätze / 3 Hallenplätze (glatte Sohle)

ggf. TA Spf. Dußlingen/ TC Gomaringen

Clubtelefon 07473 – 21603

#### Wettbewerbe

Damen 40, LK 10-18 16er Feld

Damen 40, LK 16-23 16er Feld

Damen 50, LK 10-18 16er Feld

Damen 50, LK 16-23 16er Feld

Herrn 40, LK 10-18 16er Feld

Herrn 40, LK 16-23 16er Feld

Herrn 50, LK 10-18 16er Feld

Herrn 50, LK 16-23 16er Feld

Herrn 60, LK 10-23 16er Feld

Herrn 65, LK 10-23 16er Feld

Mit Qualifikation falls erforderlich.

Die im Wettbewerb in der ersten Runde

ausscheidenden Spielerinnen und

Spieler können eine „Nebenrunde“ spielen.

Meldeschluss 26. Juli 2013 23:59Uhr

Meldung Online-Anmeldung unter [www.tcnehren.de](http://www.tcnehren.de)

oder <http://www.tennis-web.net/trn/.....>

Mit der Anmeldung erkennt der Spieler/in die

Bedingungen dieser Ausschreibung an und akzeptiert

die Satzung und Ordnungen des WTB/ DTB.

Alle Teilnehmer/innen müssen eine Spieler ID-Nr.

besitzen.

Nennngeld 25€ zusätzlich 5€ für WTB, insgesamt 30€

bei der Turnierleitung vor Ort.

Das Nennngeld ist auch bei nicht Antreten nach

der Auslosung fällig.

Auslosung / 28. Juli 2014, 18Uhr im Clubheim TC Nehren

Veröffentlichung Die Spieltermine sind ab 29.7.2014 online einsehbar

unter [www.tcnehren.de](http://www.tcnehren.de) oder

<http://www.tennis-web.net/trn/.....>

#### Spielbeginn

Donnerstag, 31.7.2014 ab 16:45

Freitag 1.8.2014 ab 10Uhr HR 65 /ab12Uhr HR 60

Samstag 2.8.2014 ab 9:00Uhr

Sonntag 3.8.2014 ab 9:30Uhr

#### Ballmarke

DUNLOP Fort Tournament

#### Wettkampf-bestimmungen

Es wird nach den Tennisregeln der ITF und der

Turnierordnung des DTB gespielt. Es entscheidet der

Gewinn von 2 Sätzen. Der dritte Satz wird im Match-Tie-

Break gespielt.

Der WTB Ordnungskatalog kommt zur Anwendung.

Jeder Teilnehmer verpflichtet sich nach Aufforderung

durch den Oberschiedsrichter, das Amt des

Schiedsrichters zu übernehmen sowie die Spielstands-

anzeigen zu bedienen. Bei ungünstiger Witterung

können Spiele vom Oberschiedsrichter in die Halle

verlegt werden. Jeder Teilnehmer/in ist für seine

Gesundheit selbst verantwortlich.

#### Turnierausschuss

Wolfgang Fritz, Bezirkssportwart

Thomas Jensch, WTB Oberschiedsrichter

Doro Deger, Turnierleitung

Carina Deger, stellv. Turnierleitung

Philip Hoheußle, Sportwart TC Nehren

Nico Stark, Vorstand TC Nehren

#### Oberschiedsrichter

Thomas Jensch

#### Turnierleitung

Dorothea Deger

Telefon 07473-8612 / 0179 3987958

E-Mail: [dorothea@deger.de](mailto:dorothea@deger.de)

#### Ärzte

Uniklinik Tübingen

#### Sonstiges

Das Turnier ist ein reines LK-Turnier und besitzt keinen

DTB-Ranglistenstatus. Die Ergebnisse fließen in die LK-

Berechnung 2014 ein.

Der Turnierausschuss behält sich vor, Bestimmungen,

falls erforderlich, zu ändern. Wettbewerbe zusammen-

zulegen oder zu streichen sowie Nennungen

zurückzuweisen.

durch Verbandssportwart Rolf Schmid

ist auf der Anlage vorhanden

#### Verpflegung

Bewirtung durch den TC Nehren

#### Preise

Antrittsgeschenk und Sachpreise

Der Turnierausschuss behält sich vor, falls erforderlich die Bestimmungen zu ändern,  
Wettbewerbe zusammen zulegen oder Anmeldungen zu streichen.  
Mit der Anmeldung anerkennt der Teilnehmer/in die Bestimmung der  
Ausschreibung.

## Bezirksmeisterschaften der Tennis-Senioren

Viel Lob vom Bezirkssportwart gab es bei der Siegerehrung für den Veranstalter TA Frommern, den Oberschiedsrichter und Turnierleiter Erwin Kugel (Geislingen) und alle Teilnehmer, die drei Tage lang um die Meistertitel der Senioren in fünf Altersklassen gekämpft hatten.

Erfreulich, dass auch eine Damen-Konkurrenz mit neun Teilnehmerinnen zustande kam. Dabei kam es zum erwarteten Endspiel zwischen Sabrina Wunder (Burladingen) und Agathe Schilling (Balingen). Wunder hatte vorher Barbara Schwarte (Endingen) ebenso nach zwei Durchgängen auf Rang drei verwiesen wie Schilling Sabine Diedrichs aus Weiler. Das Endspiel brachte dann eine von Sicherheit geprägte ausgeglichene Begegnung, bei der die Jüngere aus Burladingen am Ende mit zweimal 6:4 die Nase vorne hatte.



Viel los war bei den Nachwuchs-Senioren, den Herren 30. Favorisiert waren die beiden Burladinger Markus Maier und Michael Pfister, die es zusammen mit Jürgen Siglinger (Tuttlingen) und Christoph Thole (Tübingen) auch programmgemäß ins Halbfinale schafften. Während Maier über Siglinger ohne Probleme ins Finale einzog, musste Pfister den schnellen Schlägen von Thole allzu oft hinterher schauen, so dass dieser nach 6:4,6:3 das Endspiel erreichte. Hier hatte Thole zunächst Schwierigkeiten mit dem variantenreichen Spiel seines Gegners, fand sich aber immer besser zurecht und erreichte schließlich den Match-Tiebreak. Jetzt war Maier etwas fehlerfreier und gewann mit 10:6 den Titel.

Etwas unter Verletzungspech litt die Konkurrenz der Herren 40. Hier musste der Tailfinger Uwe Briel, der nach einem Match-Tiebreak-Sieg mit 12:10 gegen Matthias Müller (Baiersbronn) ins Halbfinale kam, dort beim Stand von 0:3 gegen den hohen Favoriten Uli Claus (Frommern) aufgeben. Ungefährdet ins Endspiel spielte sich in der unteren Hälfte Christof Gaiselmann (Villingendorf) mit einem Erfolg gegen Jan Kadic (Herrenzimmern). Leider konnte dieses nicht zu Ende gespielt werden, da sich Claus beim Stand von 6:4 und 1:0 eine Fußverletzung zuzog und seinem Gegner aus Villingendorf zum Sieg gratulieren musste.



**Die Finalisten der Herren 50 waren schuld, dass die Siegerehrung erst spät am Abend stattfinden konnte. Gerd Riethmüller (Balingen) und Stefan Betz (Tübingen) erwiesne sich als wahre Sicherheitsexperten und kämpften drei Stunden lang um den Titel, der schließlich mit 7:6 und 6:4 an den Tübinger fiel, weil dieser ab und zu geschickt am Netz auftauchte. Betz hatte vorher überraschend seinen Vereinskameraden Claus-Dieter Eberwein ebns0 auf Rang drei verwiesen wie Riethmüller den Hailfinger Andreas Löffler.**



Bei den Herren 60 zeigte Peter Herr aus Dußlingen, dass es im Bezirksrat auch gute Tennisspieler gibt. Der Vize-Bezirksvorsitzende musste dabei im Endspiel nur einen Satz kämpfen, da sein Gegner Ulrich Maier (Balingen) nach einem 1:6 verletzt aufgeben musste. Maier hatte das Finale nach großem Kampf gegen Erhard Gaiser (Sulz) mit einem Match-Tiebreak-Sieg von 10:5 erreicht. Auch Herr musste alle seine Schnibbelkünste aufbieten, um Günter Renz vom Nachbarverein Nehren mit 6:4 und 6:2 auszuschalten.

Für alle, die ihr erstes Match verloren hatten, wurde eine Nebenrunde ausgespielt. Hier gewann Oliver Rapp (HTC Harthausen) vor Matthias Müller (Baiersbronn).



# PARROS® -Open

## Hartheim 2014

vom 01.- 03.08.2014



- Veranstalter:** TG Hartheim 1978 e.V.
- Veranstaltungsort:** Tennisanlage TGH  
Auf Lauen  
72469 Meßstetten (Hartheim)  
4 Sandplätze (rot)
- Internetadresse:** <http://tghartheim.de>  
<http://wtb.liga.nu>
- Teilnehmer:** Herren-Teams (mind. 2 Spieler)
- Spielberechtigt:** Herren die einem Verein des WTB oder des BTV angehören, LK 6 – 23, Pro Paarung (Einzel wie Doppel) muss die **Summe** der LKs mind. 14 ergeben!
- Spielmodus:** 2 Einzel und 1 Doppel wie beim World Team Cup in 3er Gruppen, im Anschluss Halbfinale und Finale sowie Spiel um Platz 3.  
Gespielt wird auf 2 Gewinnsätze, 3. Satz als Match-Tie-Break
- Mindestteilnehmerzahl:** mind. 6 Teams, max. 12 Teams; bei zu vielen Anmeldungen entscheidet die Turnierleitung, Änderungen vorbehalten!
- Ballmarke:** Wilson Tour Clay
- Startgeld:** 50,- € / Team; das Startgeld ist vor Spielbeginn in bar zu entrichten!
- Preisgeld:** **500,- €**  
**1. Platz: 300,- €; 2. Platz: 150,- €; 3. Platz: 50,- €**
- Meldeadresse:** Nico Uhlig, Im Obstgarten 9, 88263 Horgenzell  
\* Tel. 0174/3294073 \* [NicoUhlig@web.de](mailto:NicoUhlig@web.de) \*
- Meldeschluss:** Montag 28.07.2013 um 20:00 Uhr
- öffentl. Auslosung:** Mittwoch 30.07.2013 um 21:00 Uhr im Clubheim der TG Hartheim
- Spielregeln:** Es wird nach den Tennisregeln der ITF und der Turnierordnung des DTB und des WTB gespielt. Der Verhaltenskodex kommt zur Anwendung.
- Turnierausschuss:** Alexander Kurz, Roland Czech, Nico Uhlig, Nicolas Butz
- Turnierleitung:** Der Turnierausschuss
- Genehmigung:** Turnier wurde durch den Verbandssportwart Rolf Schmid genehmigt.
- Rahmenprogramm:** *Players Night mit DJ Buzzi und Cuba-Bar – Open End*  
(am Samstag 02.08.2014)

**Verschiedenes:** Bei schlechtem Wetter behält sich die Turnierleitung eine Absage des Wettbewerbs oder eine Verlegung einzelner Partien auf eine weitere Anlage vor! Meldungen können ohne Angabe von Gründen zurückgewiesen werden.



## TEV eröffnet Sommersaison mit WTB Hobbyturnier

Mit der Veranstaltung des Hobbyturnieres der „Tennis on Tour“  
Hobbyturnierserie 2014 des WTB leitete der TEV Renfrizhausen-Mühlheim die  
Sommerrunde 2014 ein.

Unter der Leitung der Sportwarte Manuel Mangold und Stefan Hecht traten 12 Spieler aus 4 Vereinen an. Bei glücklichen Wetterbedingungen wurden spannende Spiele ausgetragen bei denen sich Artur Korte (TEV Renfrizhausen-Mühlheim) vor Inge Miller (TC Haiterbach), Manuela Losleben (TC Enzklösterle), Sven Schlegl (TC Enzklösterle) und Peter Herr (TEV Renfrizhausen-Mühlheim) durchsetzte.

Breitensportwart Richard Riedlinger war mit den Ausrichtern der Veranstaltung, sowie der Verpflegung und der entspannten Atmosphäre sehr zufrieden. Für kommende Hobbyturniere hofft Riedlinger auf noch mehr Beteiligung und übergab den Teilnehmern als Preise offizielle Shirts des WTB.

Nach der Siegerehrung freute sich Vorstand Andreas Kimmich über die gelungene Veranstaltung und hofft im nächsten Jahr wieder Veranstalter des Hobbyturniers sein zu können.



Vorstand Andreas Kimmich (1.v.r.) mit den Turnierteilnehmern des ersten WTB-Hobbyturnieres 2014



## 2. Offenes Horber LK-Turnier

Damen und Herren/Damen 40 und Herren 40



**Veranstalter:** TC Horb e.V.

**Austragungsort:** TC Horb a.N., Auf der Schütte, D -72160 Horb, 07451-3178, Turniertelefon: 0172-7524638  
6 Sandplätze

**Ausweichplätze:** TC Dettingen/Horb, Dießener Straße 10/1, 72160 Horb, 3 Sandplätze

**Email:** [lk@tms-tennis.de](mailto:lk@tms-tennis.de) Anmeldung Herren 40 und Damen 40:  
Anmeldung Herren und Damen:

**Termin:** Samstag, 9. August 2014 Damen 40 und Herren 40 (ab 9 Uhr), Sonntag, 10. August 2014 Damen und Herren (ab 9 Uhr)

**Genehmigung:** Genehmigt durch den Verbandssportwart des WTB



### **Wettbewerbe:**

Damen 40 (LK 10-18) - Herren 40 (LK 10-18) - Damen (LK 6-23) - Herren (LK 10-18) max 16  
Teilnehmer\_innen pro Konkurrenz

**Modus:** Tagesturnierformat. Alle Spieler/innen einer Altersklasse werden nach ihrer LK in 3er- (Jeder gegen Jeden) oder 4er Gruppen eingeteilt. Die besten zwei Spieler in der 4er Gruppe werden in dieser Gruppe gesetzt. Die beiden Sieger spielen das Finale, die Verlierer spielen um den dritten Platz in der Gruppe. Jede/r Spieler/in hat also zwei garantierte Spiele gegen Spieler/innen mit vergleichbarer LK.

**Anmeldungen:** Sind nur online möglich. Vor-/Name, ID-Nummer, LK-Klasse, Verein, Email, Telefon und Handynummer angeben.

**Nenngeld:** Das Nenngeld in Höhe von 30,00 € (inkl. MwSt.) per Überweisung auf folgendes Konto: Raiffeisenbank Horb, Empfänger TMS GbR, Konto 66752000, BLZ 60069798, Stichwort „2. Horber LK-Turnier“. **Das Nenngeld beinhaltet einen Verzehrgutschein, der an beiden Spieltagen auf der Anlage eingelöst werden kann.** Es werden nur Spieler/innen zugelassen, deren Nenngeld eingegangen ist. Eine Rückerstattung ist nach erfolgter Auslosung nicht mehr möglich.

**Turnierausschuss:** Olaf Gläser, Rolf Schmid, Wolfgang Fritz, Jochen Bermann, Hannah Hellstern

**Turnierleitung:** Frercks Hartwig, Mario Bross

**Oberschiedsrichter:** Hannah Hellstern

**Nennschluss:** Samstag, 2. August 2014 (23.59 Uhr)

**Auslosung:** Sonntag, 3. August 2014, 17 Uhr  
Spieltermine sind ab Montag, 4. August 2014 um 20.00 Uhr im Internet abrufbar.  
Eine andere Benachrichtigung erfolgt nicht

**Ballmarke:** Dunlop Fort Tournament, neue Bälle nur im ersten Spiel

**Spielregeln:** Die Tennisregeln der ITF. (Regel 6 b kommt zur Anwendung). Die Turnierordnung des WTB. 2 Gewinnsätze; Match-Tiebreak als 3. Satz. Der DTB-Verhaltenskodex wird angewandt.

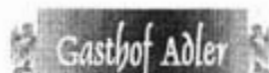
**Bestimmungen:** Jeder Teilnehmer verpflichtet sich bei Aufforderung des OSR, das Amt des Schiedsrichters zu übernehmen. Während des Wettspiels und des Einschlagens darf nur Tenniskleidung und Tennisschuhe getragen werden. Die Teilnehmer müssen sich 15 Min. vor Spielbeginn bei der Turnierleitung zu melden. Die Einschlagzeit beträgt max. 5 Minuten. Der Turnierausschuss behält sich vor einzelne Bestimmungen oder Nennungen zurückzuweisen. Mit Abgabe der Nennung erkennt der Spieler/in die Bestimmungen der Ausschreibung an und unterwirft sich der Satzung und Ordnungen des DTB und WTB.

**Arzt:** über die Turnierleitung zu erfahren

**Teilnehmer/innen:** Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler/innen die Mitglied eines Vereins im Deutschen Tennisbund sind. Die Teilnahme eines jeden Teilnehmers erfolgt auf eigene Gefahr!



Turnierservice, LK-Turniere



Familie Hellstern/Brawand  
Alte Straße 3  
72160 Horb a.N. - Dettingen  
Telefon: 07462 230



[www.tennis.hps-sport-shop.de](http://www.tennis.hps-sport-shop.de)

### **Friedrich Schreijäg**

- Von 1982 - 1984 Platzwart
- Bronze - Nadel
- Von 1984 - bis heute Kassier (32 Jahre)
- Außerdem für noch mehr Ämter im Sportverein Ratshausen

### **Markus Deigendesch**

- Bronze - Ehrennadel
- Bekam 2003 WTB – Ehrenbrief (10 Jahre) verliehen
- Danach bis heute aktiver Spieler, bis 2005 im Vorstand, dann bis heute Beisitzer

### **Thomas Kroll**

- Bekam 1998 WTB – Ehrenbrief (10 Jahre) verliehen
- Danach zunächst 2. Vorsitzender
- 2008 1. Vorsitzender des TC Ratshausen, aktiver Spieler
- Deshalb Bronze – Ehrennadel des WTB

### **Dr. Andrea Ritter**

- 2010 1. Vorsitzende War von 2004 – 2008 Jugendwart
- Danach 2 Jahre 2. Vorsitzende und seit
- WTB -Ehrenbrief

### **Elke Bartl- Riede**

- Seit 2000 in der Vorstandschaft des TC Ratshausen tätig
- Zunächst als Beisitzer und dann seit 2008 als Sportwart.
- Ehrenbrief





21. ROSENFELDER  
SPARKASSEN  
**TEAM  
CUP**



[www.teamcup.de](http://www.teamcup.de)

Herren 40 + Herren 50

**13.-14.9.2014**

Damen + Herren

**19.-21.9.2014**

Leistungsklassenturnier  
ohne DTB-Ranglistenwertung

Preisgeld: 1.750,- €

**Herren 40 13.-14.9.2014**

Teilnehmer: Herren-Mannschaften (1 Team = min. 2 Spieler)  
Teilnehmerkreis: Herren 40, LK4 - LK23  
Modus: Jeweils 3 Mannschaften spielen ähnlich dem Davis-Cup-Modus um den Gruppensieg (jew. 2 Einzel + 1 Doppel). Anschl. spielen die Gruppensieger um den Gesamtsieg oder KO mit A- und B-Runde (je nach Teilnehmerzahl)  
Nennngeld: EUR 60,00 / Team (inkl. WTB-LK-Gebühr)  
Preise: Platz 1: EUR 200,00, Platz 2: EUR 100,00, Platz 3: EUR 50,00  
Die restlichen Mannschaften erhalten interessante Sachpreise.

**Herren 50 13.-14.9.2014**

Teilnehmer: Herren-Mannschaften (1 Team = min. 2 Spieler)  
Teilnehmerkreis: Herren 50, LK4 - LK23  
Modus: Jeweils 3 Mannschaften spielen ähnlich dem Davis-Cup-Modus um den Gruppensieg (jew. 2 Einzel + 1 Doppel). Anschl. spielen die Gruppensieger um den Gesamtsieg oder KO mit A- und B-Runde (je nach Teilnehmerzahl)  
Nennngeld: EUR 60,00 / Team (inkl. WTB-LK-Gebühr)  
Preise: Platz 1: EUR 200,00, Platz 2: EUR 100,00, Platz 3: EUR 50,00  
Die restlichen Mannschaften erhalten interessante Sachpreise.

**Damen 19.-21.9.2014**

Teilnehmer: Damen-Mannschaften (1 Team = min. 2 Spielerinnen)  
Teilnehmerkreis: LK4 - LK23  
Modus: Jeweils 3 Mannschaften spielen ähnlich dem Davis-Cup-Modus um den Gruppensieg (jew. 2 Einzel + 1 Doppel). Anschl. spielen die Gruppensieger um den Gesamtsieg oder KO mit A- und B-Runde (je nach Teilnehmerzahl)  
Nennngeld: EUR 60,00 / Team (inkl. WTB-LK-Gebühr)  
Preise: Platz 1: EUR 200,00, Platz 2: EUR 100,00, Platz 3: EUR 50,00  
Die restlichen Mannschaften erhalten interessante Sachpreise.

**Herren 19.-21.9.2014**

Teilnehmer: Herren-Mannschaften (1 Team = min. 4 Spieler)  
Teilnehmerkreis: LK4 - LK23  
Modus: Jeweils 3 Mannschaften spielen ähnlich dem Davis-Cup-Modus um den Gruppensieg (jew. 2 Einzel + 1 Doppel). Anschl. spielen die Gruppensieger um den Gesamtsieg oder KO mit A- und B-Runde (je nach Teilnehmerzahl)  
Nennngeld: EUR 100,00 / Team (inkl. WTB-LK-Gebühr)  
Preise: Platz 1: EUR 400,00; Platz 2: EUR 200,00, Platz 3: EUR 100,00  
Die restlichen Mannschaften erhalten interessante Sachpreise.



Ausrichter: TG Rosenfeld eV; Austragungsort: Anlage TG Rosenfeld, Auf dem Bochinger, 72348 Rosenfeld + Anlage BTG Balingen, Hindenburgstr. 68, 72336 Balingen + bei Bedarf weitere Anlagen in der Umgebung (alles Sandplatzanlagen). Verantwortlicher: Charly Kommer (Tel. 0171-7326316); Genehmigt: Durch den Verbandssportwart WTB Rolf Schmid; Infos + Meldeadresse: Es werden nur Online-Meldungen unter <http://www.tennisweg.net/trn/>... angenommen. **Wichtig:** Unter Bemerkungen muß der Name der Mannschaft (z.B. Rottweil 1) bei jedem gemeldeten Spieler aufgeführt werden!!! Meldeschluss Herren40+Herren50: Donnerstag, 4.09.2014, 23:59 Uhr; Meldeschluss Damen+Herren: Donnerstag, 11.09.2014, 23:59 Uhr; Auslosung Herren40+Herren50: Freitag, 5.09.2014 - 19.00 Uhr Clubheim TG Rosenfeld eV; Auslosung Damen+Herren: Freitag, 12.09.2014 - 19.00 Uhr Clubheim TG Rosenfeld eV; Nennngeld: Höhe siehe Disziplinen; Wird beim Mannschaftsführer angegebenen Konto abgebucht. Rückzahlungsansprüche entfallen nach Auslosung. Spieltermine: Werden per Email mitgeteilt. Offizieller Turnierbeginn: Herren40+50: Samstag, 13.9.14, 9.00 Uhr; Damen+Herren: Freitag, 19.9.14, 16.30 Uhr; Mindestteilnehmeranzahl: 6 Mannschaften pro Wettbewerb - wenn dies nicht der Fall ist, kann der betroffene Wettbewerb abgesagt werden oder das Preisgeld gestrichen werden. Teilnehmerkreis: Es dürfen nur Spieler aus einem Verein oder Spieler die in der aktuellen Sommerrunde gemeldeten Spielergemeinschaften in einem Team spielen zuzüglich max. 1 Gastspieler bei Damen, Herren 40+50 bzw. max. 2 Gastspieler bei Herren. Bei der Anmeldung bitte auch potentielle Ersatzspieler melden - Nachmeldungen nach Meldeschluß können nur von der Turnierleitung genehmigt werden. Bälle: DUNLOP Fort Tournament. Turnierausschuß: Wolfgang Fritz, Harald Weisser, Martin Sützle, Charly Kommer, Karl-Heinz Götz, Erwin Kugel. Turnierleitung: Charly Kommer + Martin Sützle + Harald Weisser. Oberschiedsrichter: Charly Kommer, Karl-Heinz Götz, Erwin Kugel. Turnierarzt: Kreiskrankenhaus Balingen; Reglement: Gespielt wird nach den Regeln der ITF u.d. Turnierordnung des DTB. Es entscheidet der Gewinn von 2 Sätzen mit der Tie-Break-Regel. Ein evtl. 3. Satz wird als Match-Tie-Break bis 10 gespielt. Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, nach Aufforderung durch den OSR das Amt des Schiedsrichters zu übernehmen. Die Turnierteilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Der Turnierausschuß behält sich vor, falls erforderlich, Änderungen vorzunehmen. Meldungen können zurückgewiesen werden. Mit der Meldung wird zugestimmt, dass Fotos erstellt und veröffentlicht werden dürfen. Rahmenprogramm: Playersnight am 13.9. um 20.30 Uhr



**IMNAUER**  
MINERALQUELLEN

 **Sparkasse**  
Zollernalb

## Lokalmatador Fabian Sauter überragt beim Lautlinger Tennisturnier

*Bei herrlichem Tenniswetter und mit zahlreichen Zuschauern ging das 2.Lautlinger Eyachtal Tennisturnier mit vielen Überraschungen zu Ende. Wie vorhergesehen, taten sich die Favoriten in dem ausgeglichenen Feld teilweise sehr schwer und blieben auch reihenweise vorzeitig auf der Strecke. Um auch in der Zukunft diesem guten Feld gerecht zu werden, planen die Verantwortlich deshalb für 2015 bereits eine zusätzliche Nebenrunde mit ein.*

Der Auftakt am Freitag verlief noch ohne Überraschungen, auch wenn sich Fabian Sauter gegen David Leichtle, TC Onstmettingen, erst im Matchtiebreak mit 10:2 durchsetzen konnte. Das Achtelfinale startete dann gleich mit einer riesigen Überraschung, denn F.Sauter eliminierte den leicht angeschlagenen Sven Hottenroth(5), TC Pfullendorf mit 6:1,6:1.

Die übrigen Gesetzten überstanden diese Runde, wenn auch teilweise mit Problemen, aber unbeschadet. Im Viertelfinale sorgte dann Kim Roth(5), TC Tübingen für den ersten Paukenschlag und kämpfte den Topgesetzten Philipp Hoheußle, TC Nehren mit kompromislosem Tempospiel mit 7:5 und 7:6 nieder.

Das Match des Tages zeigten dann Matthias Hüttner(3), TSV Hirschau und Philipp Klein(6), TG Ebingen. Beide Spieler gingen volles Risiko, brillierten mit krachenden Aufschlägen und viel Spielwitz mit dem besseren Ende für Philipp Klein, der sich verdient mit 6:3/6:2 durchsetzte.

In der unteren Hälfte lieferten sich David Veith(7), TC Nehren und Daniel Petzold(4), einen zweistündigen Kampf auf Biegen und Brechen. David nahm immer sehr klug das Tempo raus, wartete mit variablen Topspinbällen auf und gewann letztendlich auch verdient mit 6:1/2:6/10/4. Keine Chance liess der Lautlinger F.Sauter dann dem Favoriten Fabian Krauss(2), TC Hechingen, denn permanente Tempowechsel und ein sehr gutes Aufschlagspiel zwangen den Hechinger vermehrt zu höherem Risiko und auch zu mehr Fehlern und der Sieg ging dann überraschend deutlich mit 6:0/6:2 an den selbstbewussten Lokalmatador.

Im ersten Halbfinale lieferten sich Kim Roth und Philipp Klein einen wahren Tenniskrimi. Beide Spieler gingen volles Risiko, warteten mit knallharten Grundsschlägen, aber auch raffiniertem Volleyspiel auf und der erste Satz ging nur knapp, aber verdient mit 6:4 an den Ebinger Youngster. Im 2.Satz kam Kim Roth dann mit den immer wieder auftretenden Windböen besser zurecht und sicherte sich diesen, nachdem er schon einen Matchball abwehren musste, mit 7:6. Im abschliessenden Matchtiebreak zeigte dann der Tübinger die besseren Nerven und gewann diesen glücklich, aber trotzdem verdient, mit 10:7. Im zweiten Halbfinale setzte F.Sauter unbeeindruckt von der schwierigeren Witterungsverhältnissen seine Siegesserie fort und liess seinem Gegner David Veith beim 6:0/6:2 nicht den Hauch einer Chance.

Somit standen sich im Überraschungsfinale Kim Roth(3), TC Ammerbuch und der Underdog Fabian Sauter vom Gastgeber TC Lautlingen gegenüber.

Vor einer beachtlichen Zuschauerkulisse zeigten beide warum sie sich zu Recht qualifiziert hatten. Den Zuschauern wurde Tennis vom Feinsten ge boten, lange Ballwechsel, gefühlvolle Stops, aber auch krachende Aufschläge wechselten sich ab und wurden auch mit dem entsprechenden Beifall honoriert. Fabian zeigte in den entscheidenden Phasen aber mehr Cleverness und Nervenstärke und sicherte sich mit 6:3/6:2 den Turniersieg, wertvolle LK-Punkte und das entsprechende Preisgeld. Im Spiel um den 3.Platz zeigte dann der Ebinger Philipp Klein sein ganzes Potential und setzte sich deutlich mit 6:2/6:0 gegen David Veith, TC Nehren, durch.



## Ausschreibung 8. Offene Tuttlinger Stadtmeisterschaften 2014

Ergebnisse zählen für die Leistungsklassen

**Teilnehmer:** Tennisspielerinnen und Tennisspieler die einem Verein im DTB/WTB angehören.

**Veranstalter,**  
**Ausrichter:** TC RW Tuttlingen e.V.

**Termine:** 12.- 14. September 2014

**Spiel-**  
**klassen:** Herren A LK6 - LK12  
Herren B LK10 - LK18  
Herren C LK16 - LK23  
Damen A LK6 - LK23  
Herren 40 LK6 - LK15  
Herren 40 LK16 - LK23  
Herren 50 LK6- LK23  
Herren 65 LK6 - LK23  
Damen 40 LK6 - LK23

**Austragungs-**  
**ort:** Tennisanlage TC RW Tuttlingen,  
11 Sand- und 4 Hallenplätze  
(Hallschuhe erforderlich)  
Badstr.6 in 78532 Tuttlingen  
Tel: 07461/ 92000

**Spiel-**  
**modus:** KO-System mit Nebenrunde  
Gespielt wird auf zwei Gewinnsätze.  
Die Tie-Break Regelung kommt zur  
Anwendung. Der dritte Satz wird als  
Match-Tie-Break gespielt.

**Reglement:** Es wird nach den Tennisregeln  
des ITF und der Turnierordnung des  
DTB gespielt.

**Zeitplan:** Fr. ab 15:00 Uhr  
Sa. ab 9:00 Uhr  
So. ab 9:00 Uhr

**Nennschluss:** So. 7.September 2014 um 23.59 Uhr

**Auslosung:** Montag der 8. September 2014  
um 19:00 Uhr in der Gaststätte  
des TC RW Tuttlingen

**Turnier-**  
**ausschluss:** Wolfgang Fritz (Bezirkssportwart BZE)  
Erwin Kugel (Oberschiedsrichter)

**Turnierleitung** Frank Nothelfer 07461/ 92000

**Oberschieds-**  
**richter:** Erwin Kugel Tel: 0172/ 6449083  
(B-Oberschiedsrichter)

**Genehmigung** Erteilt durch Rolf Schmid (WTB)

**Ballmarke:** Dunlop Fort Tournament

**Presse:** Rainer Emperle (Öffentlichkeitsarbeit)

**Preise:** Wanderpokale, Urkunden und  
Sachpreise. Jeder Teilnehmer  
erhält ein Begrüßungsgeschenk

**Sonstiges:** Die Turnierleitung behält sich das Recht  
vor, Turnierbestimmungen falls  
erforderlich zu ändern, Wettbewerbe  
wegen ungenügender Beteiligung  
zu streichen, sowie Nennungen  
zurückzuweisen. Jeder Teilnehmer  
verpflichtet sich nach Aufforderung das  
Amt des Schiedsrichter zu übernehmen.  
Verhaltenskodex des DTB kommt  
zur Anwendung

**Nenngeld:** 25,-€ bei Anmeldung unter Angabe von  
Bankdaten online. Eine Rückerstattung  
nach erfolgter Auslosung ist nicht  
mehr möglich.

**Anmeldung:** Nennung über [www.tcrwtuttlingen.de](http://www.tcrwtuttlingen.de)  
und [www.wtb-tennis.de](http://www.wtb-tennis.de) über EFT

**bei Fragen:** [turnier-tut@gmx.de](mailto:turnier-tut@gmx.de)



**11 Sandplätze**



**4 Hallenplätze**  
**Girlon Teppich**  
**(Hallschuhe**  
**erforderlich)**



## Hallenrunde 2014/2015

**DIE HALLENRUNDE BEGINNT NICHT VOR DEM 1. NOVEMBER!**  
**Grund: Es muss nach der neuesten LK-Wertung aufgestellt werden und diese ist erst ab 15. Oktober bekannt.**

Die Hallenrunde 2014/2015 wird über das Ergebnisdienstmodul des WTB durchgeführt. Achten Sie deshalb besonders auf die Meldetermine und die weiteren Durchführungsbestimmungen auf den nächsten Seiten.  
Die Ergebnisse der Einzel und der Doppel werden für die LK-Wertung herangezogen.

Beachten Sie bitte die Spielordnung, damit für Sie keine Probleme entstehen. Wie in den letzten Hallenrunden ist der Spielbeginn an Samstagen auf 18 Uhr festgesetzt. Sicherlich wird es aber auch wieder einige Sonntagsspiele geben, die um 12 Uhr beginnen.

Wie schon gewohnt, spielen wir mit Auf- und Abstieg. In den einzelnen Klassen werden die Meister ausgespielt und erhalten einen Pokal, der von den Hallenbesitzern gestiftet wird.

Wünsche bezüglich des Spieltages, der Klasseneinteilung und des Spielortes können unter Bemerkungen angegeben werden, wobei ich sicher nicht alles berücksichtigen kann.

Die Preise für die Halle sind gegenüber dem Vorjahr unverändert. Pro teilnehmende aktive Mannschaft wird vom WTB eine Mannschaftsmeldegebühr erhoben. Diese Gebühr wird vom Vereinskonto abgebucht. Bei Samstagsspielen muss übrigens grundsätzlich bis 22 Uhr bezahlt werden und bei Sonntagsspielen bis 16 Uhr, unabhängig davon, ob das Spiel früher beendet wurde.

**Im ganzen WTB gibt es bei allen Mannschaften nur noch 4er-Teams.**  
**Achten Sie deshalb besonders auf die neu angebotenen Konkurrenzen!**  
Es gibt auch eine Runde für Knaben, Mädchen, Junioren und Juniorinnen, sowie KID's Cup, die sonntags stattfindet.

Im Doppel wird nach dem No-ad-System gespielt. Das bedeutet, dass bei Einstand der nächste Punkt den Spielgewinn entscheidet.

Termin zur Meldung der Mannschaften im Internet: 21.07. - 18.08.14  
Termin für die namentliche Meldung im Internet: 15.10. - 25.10.13

## **Spielordnung Hallenrunde**

1. Die Hallenrunde wird im Auftrag der Vereine des Bezirks E und des WTB durchgeführt.
2. Gespielt wird nach der gültigen Wettspielordnung des WTB bzw. DTB mit Ausnahme des § 8 der Wettspielordnung. **MAN DARF IN DER WINTERHALLENRUNDE BEI EINEM ANDEREN VEREIN SPIELEN, AUCH WENN DER EIGENE VEREIN EINE MANNSCHAFT HAT.** Man darf schon 2014 in der Klasse spielen, in der man im Jahr 2015 spielberechtigt ist.
3. Seniorenspieler(-innen) dürfen in aktiven Mannschaften oder Mannschaften jüngerer Altersklassen zweimal aushelfen (also z.B. Herren 40 bei Herren oder Herren 30). Sie müssen dann allerdings in der jeweiligen Altersklasse als „Ersatzspieler“ aufgeführt sein. Sie müssen dann eingereicht nach ihrer LK in der jüngeren Mannschaft spielen. In einer Mannschaft darf maximal ein Ersatzspieler im Einzel und Doppel aufgestellt werden.
4. Mit der Abgabe der Meldung unterwirft sich der Verein dieser Spielordnung. Bei Nichtantreten ist die volle Hallenmiete zu zahlen, also auch die des Gegners.
5. Die Einteilung der Klassen ist aus den Meldebögen zu ersehen. Die Gruppensieger steigen in die nächsthöhere Spielklasse auf. Der Letzte steigt ab.
6. In jeder Spielklasse wird ein Meister ausgespielt. Die jeweilige Meistermannschaft erhält einen Pokal.
7. Die Einteilung der Gruppen innerhalb der Spielklassen, sowie das Festlegen des Spielplans, der Termine und der Hallen ist Aufgabe des Bezirkssportwartes.
8. Alle Mannschaften bestehen aus 4 Spielern/innen. Es werden vier Einzel und zwei Doppel gespielt. Für den Gewinn eines Einzels gibt es einen Punkt, für den Gewinn eines Doppels gibt es auch nur einen Punkt.
9. Die Doppel bei Aktiven und Senioren werden nach dem No-ad-System gespielt.
10. Spielbeginn ist generell Samstag 18 Uhr oder Sonntag 12 Uhr. Die Mannschaften müssen bereits 15 Minuten vorher anwesend sein. An Samstagen wird ohne Zeitbegrenzung gespielt.
11. Um einen reibungslosen Ablauf der Spiele zu gewährleisten und um größere Pausen zu vermeiden, ist die Doppelaufstellung nach dem zweiten Einzel vorzunehmen.
12. Die Hallenmiete beträgt 13.30 Euro pro Platz und Stunde, einschließlich der Lichtkosten. Beide Mannschaften zahlen an den zuständigen Hallenwart je die Hälfte des Gesamtbetrags. Die Platzmiete ist für die volle Stunde zu entrichten. Nach 22 Uhr wird nach Viertelstunden abgerechnet.

Die Spieltermine sind unbedingt einzuhalten. Eine Verlegung ist nur nach Zustimmung des Gegners, des Hallenbesitzers und des Bezirkssportwarts möglich.

**13. ACHTUNG : Die namentliche Mannschaftsaufstellung ist in der Zeit vom**

**15.- 25. Oktober 2014**

**über den Vereinsaccount ins Netz zu stellen (gleich wie im Sommer)**

**WENN SIE EINEN SPIELER AUS EINEM ANDEREN LANDESVERBAND  
EINSETZEN WOLLEN, MÜSSEN SIE IHN IN IHREM VEREIN ALS MITGLIED  
ANLEGEN. DANN KANN ER GEMELDET WERDEN.**

**14. Es muss immer zuerst eine erste Mannschaft geben bevor man eine zweite melden kann.**

**15. ACHTUNG: Der zuerst genannte Verein ist stets Gastgeber, hat den Spielbericht (Formular im Internet) auszufüllen und das Ergebnis mit Einzelergebnissen bis spätestens am darauffolgenden Montag um 10 Uhr ins Netz zu stellen (gleiche Vorgehensweise wie im Sommer)**

**16. ACHTUNG: Für Sonntagsspiele gilt folgende Regelung: von 12 – 16 Uhr sind zwei Plätze gemietet. Es wird empfohlen, vor dem Spiel mit Halle und Gegner zu klären, ob man nach 16 Uhr weiter spielt, wenn das Match nicht beendet ist.**

**17. DER DRITTE SATZ WIRD GRUNDSÄTZLICH ALS MATCH-TIEBREAK BIS 10 gespielt.**

**18. Für nicht beendete Spiele gilt: wer bei Spielende die meisten Spiele (also nicht Sätze) gewonnen hat, hat das Match gewonnen. Ein nicht beendeter Satz darf nicht als Satzgewinn eingetragen werden. Beispiel: Mannschaft A gegen B steht bei Spielende 6:3,1:5. Also hat B gewonnen; auf dem Spielbericht trägt A einen Satz gewonnen ein, B keinen. HIER KOMMEN NUR DIE DOPPELSPIELE IN FRAGE. SPIELE IM EINZEL MÜSSEN WEGEN DER LK-WERTUNG BEENDET WERDEN. Bei Spielgleichstand muss noch ein normales Spiel gemacht werden.**

**19. Ein Vorschlag für Sonntagsspiele: sollten in der Halle ab 16 Uhr noch weitere Plätze frei sein, bleibt es Ihnen überlassen, ob sie das Turnier normal beenden wollen. Dies sollten Sie aber unbedingt vor dem Spiel mit dem Gegner abklären.**

## **Ballmarke für die Hallenrunde Dunlop Fort Tournament**

**Bei Fragen-Wünschen-Anregungen wenden Sie sich  
an den Bezirkssportwart!**

**Meldeschluss /Abgabe Mannschaftsmeldung: 21.07.-18.08.14**

**Namentliche Mannschaftsmeldung: 15. - 25.10.14**

**Veröffentlichung der namentlichen Meldung: 31.10.14**

**Für folgende Klassen und Disziplinen kann gemeldet werden**

**HERREN:**

**Staffelliga**      **Bezirksstaffel 1**      **Bezirksstaffel 2**      **Kreisstaffel 1**

**DAMEN:**

**Staffelliga**      **Bezirksstaffel 1**      **Bezirksstaffel 2**

**HERREN 30:**

**Staffelliga**      **Bezirksstaffel 1**

**HERREN 40:**

**Staffelliga**      **Bezirksstaffel 1**      **Bezirksstaffel 2**

**HERREN 50:**

**Staffelliga**      **Bezirksstaffel 1**

**HERREN 60:**

**Staffelliga**      **Bezirksstaffel 1**

**HERREN 70**      **(nur Doppel)**

**DAMEN 30:**

**DAMEN40:**

**Staffelliga**      **Bezirksstaffel 1**

**DAMEN 50:**

**JUNIOREN:**

**Staffelliga**      **Bezirksstaffel 1**      **Bezirksstaffel 2**

**JUNIORINNEN:**

**Staffelliga**      **Bezirksstaffel 1**      **Bezirksstaffel 2**

**KNABEN:**

**Staffelliga**      **Bezirksstaffel 1**      **Bezirksstaffel 2**

**MÄDCHEN:**

**Staffelliga**      **Bezirkstaffel 1**

**KIDS-Cup U 12**

## BTG: Trollinger Cup und Damen – Doppelcup, Balinger Hobby-Herren marschieren ins Finale



Am 17.05.2014 wurde – wie bereits im Jahr zuvor – auf der BTG Tennisanlage bei idealem Tenniswetter der Trollinger Cup der Herren sowie der Damen-Doppel Cup ausgetragen. Bei den Damen wie auch bei den Herren waren jeweils 8 Teams gemeldet, so dass auf 8 Plätzen 4 Damen – und 4 Herrendoppel in drei Runden gegeneinander antraten. Gespielt wurde über zwei Gewinnsätze mit Match-Tie-Break bei Satzgleichstand. Die Sieger der ersten Runde qualifizierten sich fürs Halbfinale und die Teams, die in Runde eins und zwei erfolgreich waren, trugen das Finale aus. Im Spiel um Platz drei der Damen siegten Claudia Seifried/Iris Willing-Schanze vom TC Hechingen mit 6:1 / 7:5 gegen Evelyn Fernandez / Gabi Hirschberger. Im Finale standen sich Heike Geiger/ Margarethe Geiselmann vom TG Rosenfeld und - Adelheid Schweizer/Gabi Wiebusch vom TC Sigmaringendorf gegenüber. In einem spannenden und engen Match sicherte sich das Duo aus Sigmaringendorf mit 4:6, 6:4, 3:10 den Sieg. Bei den Herren ging Platz drei an das Duo Carsten und Paul Müller vom TC Bildechingen, die das BTG Team Markus Kern/ Christoph Nufer mit einem 6:4/6:4 Sieg auf Platz vier verwiesen. In einem engen und hochklassigen Finale siegte das Rosenfelder Team mit Richard Riedlinger / Harald Weiss knapp mit 6:1, 3:6, 10:5 gegen Axel Feige / Michael Kern von der BTG. Die Sieger durften sich gleichzeitig über die Qualifikation für das Masters Finale freuen. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen ließ man so manchen Punkt noch einmal Revue passieren und alle Tenniscracks waren sich einig, einen anstrengenden aber sehr schönen Tennistag mit durchwegs fairen und freundschaftlichen Spielen erlebt zu haben. Nach der Siegerehrung, durchgeführt von Breitensportwart Axel Feige und dem ersten Vorsitzenden Gerd Riethmüller, ließ man einen gelungenen Tennistag in entspannter Atmosphäre ausklingen.

## Neues Trainerteam



*Achim Oswald*



*Cihan Genc*

Mit Stolz kann der TC Ammerbuch verkünden, dass ab dem 28. April 2014 die renommierte **Tennisschule Oswald und Partner** den kompletten Trainingsbetrieb im Club übernehmen wird.

Mit den beiden qualifizierten Trainern **Achim Oswald** (55 Jahre) und **Cihan Genc** (31 Jahre) (beide DTB B-Trainer) gewinnt der TC Ammerbuch nicht nur ein kompetentes Trainerteam mit viel Erfahrung, sondern auch gleichzeitig einen neuen Spieler für die erste Herrenmannschaft. Cihan, bisher Herren 30-Oberligaspieler des TC Rottenburg, wird die 1. Herren ab diesem Sommer an Position 1 verstärken.

**Achim Oswald** ist seit über 25 Jahren im Rottenburger Raum als Trainer tätig und hat sehr viele Erfolge nachzuweisen. Als diplomierter Sportwissenschaftler mit den Schwerpunkten Tennis, Trainingslehre, Sportmedizin und Sportpsychologie bringt er ein breites Spektrum an wissenschaftlichen Grundlagen mit sich.

**Cihan Genc**, schon seit über 13 Jahren als Trainer tätig, konnte in den letzten Jahren besonders im Raum Rottenburg/Hechingen viele Erfahrungen mit unterschiedlichen Trainingsgruppen sammeln. Aber auch im Ausland hatte er die Möglichkeit vielen verschiedenen Anspruchsgruppen das Tennisspiel näherbringen.

Der Vorstand ist davon überzeugt, dass dieses dynamische und erfahrene Trainerteam aus der Region sehr gut zum TC Ammerbuch passt.

Mit vielen neuen Ideen (Workshops für Spieler, Stützpunkt für Talente, Seniorentennis uvm.) und auch Altbewährtem, möchte man gemeinsam die Zukunft des TCA erfolgreich gestalten und die positive Außenwirkung des TC Ammerbuch in der Region noch weiter verbessern. Der TCA freut sich auf eine langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Vergangenen Sonntag, 06.04.2014, haben sich die beiden neuen Trainer den TCA-Mitgliedern vorgestellt. Von Schnuppertraining für Jedermann, Schlägertests und Ballmaschinentraining war hier einiges geboten. Auch konnten die Mitglieder das ein oder andere Schnäppchen beim Kauf von neuen Tennisschuhen oder -taschen machen. Neben dem Sport kam auch die Geselligkeit bei Kaffee und Kuchen nicht zu kurz und so konnten es sich die 70 Mitglieder gut gehen lassen und mit den Trainern ins Gespräch kommen.

Nächstes gemeinsames Event des TCAs mit der Tennisschule Oswald und Partner ist der „Saison Kick-Off“ am Sonntag 27.04.2014. Neben offenem Flammkuchen, Hüpfburg, Modenschau und einem Showkampf von Spitzenspielerinnen der Region, sollen alle Tennis-Interessierten beim Tennisspiel auf ihre Kosten kommen. Hierzu sind alle Tennisinteressierten aus der Region herzlich willkommen.

# Der TC Dettingen holt das Beste aus sich raus

Die Mitglieder sammelten Kritik und entwickelten daraus konstruktive Ideen / Mehrere Projekte wurden gleich angestoßen

**Zur mittlerweile sechsten Ideenwerkstatt zur Vereinsentwicklung hatte der TC Dettingen am vergangenen Sonntag eingeladen.**

**Dettingen.** Nach zwei Workshops für Kinder und Jugendliche gab es in diesem Jahr wieder einmal eine Veranstaltung für alle Vereinsmitglieder. Unter der Überschrift „Wir sind wir – unser Tennisclub ist eine Marke“ begaben sich elf Vereinsmitglieder auf die Suche nach Problemen und natürlich nach Lösungen. Ergebnis eines kreativen und unterhaltsamen Vormittags, moderiert von Frercks Hartwig, Vereinsmanager und Coach bei TMS Consulting, sind drei schnell realisierbare Projekte. Diese sollen bereits im Laufe der Sommersaison umgesetzt werden.

Nach einer ausgiebigen Zielfindungsphase mit spannenden Diskussionsbeiträgen, machten sich die teilnehmenden Vereinsmitglieder auf die Suche nach dringenden Themen im Vereinsleben beim TC Dettingen. Der TC gilt im Moment zwar als einer der erfolgreichsten Vereine in der Region,

mit einer stabilen Mitgliederzahl von knapp 280 Mitgliedern, darunter 90 Kindern und Jugendlichen. Eine erfolgreiche Vereinsarbeit ist jedoch dauerhaft nur in einer aktiven Gemeinschaft und unter besonderen bestehenden und möglicher Konflikten möglich.

In der Kritikphase der Ideenwerkstatt kristallisierten sich dabei auch zahlreiche Probleme heraus. Diese ließen sich unter den Überschriften „Infrastruktur“, „Clubhausbewirtschaftung“, „Mitgliedergewinnung und -bindung“, „Sponsorbetrieb“, „Gemeinschaft und -Engagement im Verein“ zusammenfassen. Das Spektrum der angesprochenen Themen reichte dabei von der Frage, wer für die Mülltüme zuständig ist, bis zu komplexen Fragestellungen, zum Beispiel der, wie der Verein mit der zeitlichen Beanspruchung von potenziellen jungen Mitgliedern durch die Ganztagschule umgehen soll.

Es war Aufgabe von Kleingruppen nach dem Motto „Nichts ist unmöglich“ Lösungsansätze für die beschriebenen Probleme zu suchen. Dabei entstanden spannende Vorschläge, wie die Idee, die

Grundschule zu einem Tenniszentrum zu machen, oder der Vorschlag, finanziell schlechter gestellte Einwohner zu unterstützen und ihnen so die Mitgliedschaft im Tennisverein zu ermöglichen.

In der dritten (Arbeits-)Runde der Ideenwerkstatt wurden die Ideen aus der „Utopiephase“ auf ihre Umsetzbarkeit überprüft und konkrete Maßnahmen entwickelt. So entstanden drei schnell und kurzfristig umsetzbare Projekte. Die Arbeitsgruppe „Engagement“ kümmert sich darum, bisher vernachlässigte Ressourcen der Vereinsmitglieder „zu entdecken“. In der Aktion „Zeit uns, was du drauf hast“ kann dann jedes Mitglied sich und seine Kompetenzen unverbindlich im Verein einbringen. Das könnte zum Beispiel eine besondere Idee zur Gestaltung der Außenanlage an den Tennisplätzen oder der Wunsch, einmal ein Turnier selbst zu organisieren, sein. Die Aktion wird in den nächsten Wochen von einer Arbeitsgruppe öffentlich beworben.

Ein weiteres Projekt zur Vereinsentwicklung und Mitgliederbindung wird eine Veranstaltung in den Sommerferien sein. Geplant



Bei der Ideenwerkstatt wurde, moderiert von Frercks Hartwig (links, rote, vor allem aber offene und ergebnisorientiert, diskutiert. Privatbild

ist ein Spiele- und Grillabend. Das dritte Projekt greift ein Thema auf, das vor allem die Jugendabteilung schon länger beschäftigt. Tennis ist im Vergleich zu anderen Sportarten inwiefern noch eine relativ teure Teilnahme an den sportlichen Ak-

tivitäten des Vereins ermöglichen kann. Für elterliches Engagement oder für das Engagement in den Jugendgruppen soll es dann Bspundpunkte geben. Genaues wird der Jugendausschuss in seiner nächsten Sitzung beraten.

Neben diesen drei Projekten ergaben sich aus der Ideenwerkstatt aber auch noch eine ganze Liste von guten Ideen, die in der nächsten Zeit aufgegriffen werden können: Alle Mannschaften können demnach, bei Bedarf, ein Teamcoaching buchen; eine Sitzung aller Mannschaftsführer soll die Kommunikation zwischen den Teams verbessern; Teilnahme eines weiteren Jugendvertreters in den Vorstandssitzungen und mehr.

Zum Schluss der Ideenwerkstatt waren alle Teilnehmer mit den Ergebnissen und dem harmonischen Verlauf des Tages zufrieden. Das vor kurzem eingeweihte Gemeinschaftshaus in Dettingen erwies sich als idealer Ort für die Veranstaltung. Die Ergebnisse des Tages werden in den nächsten Tagen allen Mitgliedern über die vom Verein genutzten Medien zugänglich gemacht (Homepage, soziale Medien, Ortsnachrichten, E-Mail).

## **Albrand Cup lockt viele Tennisspieler ins Primtal**

**Bei der dritten Auflage des Albrandcups war erstmals der TV TA Neufra Hauptausrichter der gemeinsamen Veranstaltung mit den befreundeten Vereinen Frittlingen und Wellendingen. Aufgrund des sehr engen Terminplans im Württembergischen Tennisbund war das Turnier in diesem Jahr lokal auf die Region Rottweil, Tuttlingen, Balingen, Freudenstadt und Tübingen, sowie die angrenzenden badischen Vereine begrenzt. Umso mehr freute sich Turnierleiter Tobias Häsler über die insgesamt 48 Teilnehmer, die sich über 2 Tage auf den Tennisplätzen einfanden. Erstmals war der Modus als sogenanntes Tageturnier ausgeschrieben, d.h. die Teilnehmer werden mit Gegnern ähnlicher Leistungsstärke in Dreier- und Vierergruppen eingeteilt und jeder Spieler hat zwei Spiele an einem Tag. „Dieser Modus ist insbesondere für Familien ideal, da definiert nur ein Tag fürs Tennis verplant werden muss“ stellte der traditionell hoch engagierte und gewohnt souveräne Oberschiedsrichter Karlheinz Götz auch treffend zum Ende der Veranstaltung fest. Neben den begehrten Ranglistenpunkten winkte jedem Gruppensieger zudem das traditionelle Vesperkörble als zusätzliche Motivationspritze.**



Hartmut Wenzler, Dr. Michael Ames, Tobias Häsler



Tobias Häsler, Simone Stier, Christine Jost

**boten die Herren 30 ausgezeichnetes und teilweise intensives Tennis. Am Ende standen Jörg Möhrle (TC Seewald), Matthias Vater (TC Dauchingen), Oliver Rapp (TC Harthausen) und Ralf Gensler (TEV Renfrizhausen) als Gruppensieger fest.**

**Am Sonntag griffen neben den 22 Herren über 40-Jahre auch 10 Damen zum Schläger. Die höchst eingestufte Gruppe gewann hier die Lokalmatadorin Simone Stier aus Frittlingen**



Rainer Flaig, Elmar Faulhaber



Bärbel Roscic, Ellen Hess

**souverän gegen Christine Jost aus Schramberg. Sportlicher Höhepunkt des Turniers war das Finale der höchst eingestuften Gruppe der Herren. In einem Spiel mit sehenswerten Ballwechselln und ausgezeichnete Physis beider Athleten behielt am Ende Dr. Michael Ames vom TC Seitingen gegen Hartmut Wenzler aus Frittlingen die Oberhand. Jedoch standen sportlich die weiteren Gruppensieger Rainer Flaig (TC Trossingen), Elmar Faulhaber (TC Deisslingen), Ulrich Döbenreiner (TC Rottweil), Andreas Ehrmann (TC Rottweil) und Volker Koch (TC Schörzingen) dem vorgenannten Duo nur wenig nach. Die späten Regenschauer am Sonntagnachmittag konnten der guten Stimmung auf der Anlage in Neufra nicht viel anhaben, so dass die ersten Planungen für den Albrandcup 2015 schon einmal grob abgestimmt wurden.**



Volker Koch, Frank Stier



Auch die Bewirtung stimmte

## 4. Primal Open beim TC RWR Spaichingen

Zum Start in die Sommersaison hat der Tennisclub Spaichingen vom 2. bis 4. Mai 2014 die überaus beliebten Primal Open veranstaltet. Es trafen sich 96 Spielerinnen und Spieler um sich in den Klassen Aktive, 40+, 50+ und 60+ zu messen und um Spielpraxis für die bevorstehende Saison zu bekommen. Es wurde in allen Spielen mit viel Ausdauer und sportlichem Ehrgeiz um den Sieg gekämpft, jedoch nie ohne den Blick für das sportliche Miteinander zu verlieren.

Turnierorganisatoren Hans-Rainer Isselhard und Michael Greidenweis wurden unterstützt vom WTB-Oberschiedsrichter Charly Kommer. Sie konnten am Sonntagmittag eine positive sportliche Bilanz ziehen und freuten sich über den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.

Bei schönem Tenniswetter konnten am Sonntag die Endrunden gespielt werden. Nach drei Turniertagen mit spannendem und hochklassigem Tennissport standen am Sonntagnachmittag die Gewinner fest und konnten neben den Ranglistenpunkten schöne Sachpreise mit nach Hause nehmen.

### Damen:

In der Damenkonkurrenz wurde das Feld in zwei 3er Gruppen eingeteilt. Die beiden Topgesetzten Kerstin Baltzer vom Gastgeber TC Spaichingen und Nina Eisele (TC Schwenningen) setzten sich in ihrer Gruppe durch. Im Finale hielt Kerstin Baltzer die klare Oberhand und gewann mit präzisen Schlägen mit 6:1/6:3.



#### **Damen 40:**

Bei den Damen 40 marschierten die gesetzten Spielerinnen ins Endspiel. Im Finale trafen sich Michaela Deeth (TC Sigmaringen) und Volle Kornelia (TC Esslingen), wobei die Sigmaringerin ihre tolle Siegesserie mit 6:0/6:1 bestätigte.

#### **Damen 50:**

Im Endspiel standen sich Helga Baltzer (TC Spaichingen) und Sibylle Wiest (TSV Gölldorf) gegenüber. Die beiden Damen kannten sich bereits aus den Gruppenspielbegegnungen. In einem langem und umkämpften Finale durfte Helga Baltzer mit 6:4/6:4 als Siegerin die LK-Punkte mitnehmen.

#### **Herren A:**

Der ungesetzte Steffen Kobel (TC Herrenzimmern) spielte sich souverän bis ins Finale, im Halbfinale gewann er gegen den an zwei gesetzten Felix Baur (TC Markdorf) mit 6:1/6:3. Der Gegner im Endspiel hieß Ingo Fehr vom TA TSV Eschach (vierter der Setzliste). In einem sehr interessanten und knappen Match musste sich Steffen Kobel mit 6:7/5:7 geschlagen geben.

#### **Herren B:**

In diesem Wettbewerb hatte Fabian Sauter (TC Lautlingen) gegen Alan Haci (TC Deisslingen-Lauffen) die Oberhand und gewann ganz eng mit 6:4/7:6.

#### **Herren 40:**

Bei den Herren 40 standen sich, wie erwartet alle vier Topgesetzten im Halbfinale gegenüber. Letztlich konnten sich der Lokalmatador Uwe Mayer und Hartmut Wenzler vom TC Frittlingen mit deutlichen Siegen den Finaleinzug sichern. In einem Finale mit erstklassigen Ballwechseln konnte sich Hartmut Wenzler nach 6:0/4:6/10:8 in die Siegerliste eintragen.

#### **Herren 50 A:**

Robert Muntenjon (TSV TA Öschingen) sicherte sich in dieser Klasse den Siegespokal. Er bekämpfte alle Gegner mit klaren Ergebnissen. Auch im Finale war es gegen Dr. Lutz Fischer (TA SV Sillenbach) mit 6:2/6:4 eine relativ klare Sache.

#### **Herren 50 B:**

Kesten Hamann vom TC Krauchenwies konnte bei diesem Turnier eine positive Bilanz ziehen. Er gewann diese Altersklasse mit 6:1/6:4 gegen Rolf Huber-Winter (TC Deisslingen-Lauffen).

#### **Herren 60:**

Bei den Herren 60 setzte sich am Sonntag im Endspiel Jürgen Schwarz (BTG Balingen) der Top-Favorit relativ glatt gegen Harald Baltzer vom TC Spaichingen mit 6:1/6:3 durch.

## Wilson Porsche Mini Tennis Grand Prix Qualifikationsturnier der TG Rosenfeld

### Kimmich und Weiske fahren nach Stuttgart

Tennis: Porsche-Quali-Turnier der TG Rosenfeld



MS: Valentina Kimmich vom TC Empfingen und Tim Weiske vom TG Rosenfeld heißen die Sieger des Qualifikationsturniers der TG Rosenfeld zum 2. Porsche-Mini-Grand-Prix. Beide dürfen nun vor großem Publikum auf dem Center-Court der Stuttgarter Porsche-Arena während dem Finalwochenende der Porsche-Open vom 25.-27. April 2014 aufschlagen.

Spannende Spiele beim Mini-Grand-Prix: 10 Mädchen und 10 Jungs der Alterklasse U9 waren der Einladung der TG Rosenfeld in die Tennishalle in Empfingen gefolgt, um sich bei einem der 16 Qualifikationsturniere in Baden-Württemberg für ein Ticket für das Finalwochenende beim Stuttgarter Porsche-Grand-Prix (25. bis 27. April) zu lösen. Sowohl die Mädchen als auch die Jungen spielten in Gruppen die Halbfinalsieger aus.

Bei den Mädchen setzte sich Jule Tovar (TA TSV Waldenbuch) im ersten Halbfinale gegen Alina Dukart durch, Valentina Kimmich bezwang Luisa Hezel. Das Finale entschied Valentina Kimmich mit 9:3 für sich. Im Spiel um Platz 3 konnte Alina Dukart gegen Luisa Hezel mit 7:0 gewinnen.

Bei den Jungen konnte Lokalmatador Tim Weiske Lars Gräber deutlich mit 7:2 besiegen. Nils Amon triumphierte gegen seinen Vereinskameraden Romeo Baiker (TC Empfingen) deutlich mit 13:0. Das Finale war dramatisch spannend: Nils Amon lag oft vorne, doch Tim Weiske zu nach. So stand es am Schluß 4:4 so dass ein Tiebreak gespielt werden musste. Hier konnte sich Tim Weiske knapp durchsetzen und sich somit für das Masters in Stuttgart qualifizieren. Das kleine Finale und somit Platz 3 konnte Lars Gräber mit 11:1 gegen Romeo Baiker gewinnen.

Turnierchef Martin Sülzle dankte allen Teilnehmern für die fairen und tollen Spiele sowie den Eltern für deren teilweise weite Anreise. Dankesworte richtete Sülzle auch an den Sponsor der Sparkasse Zollernalb. Vorstand Harald Weisser übergab Oberschiedsrichter und Bezirksjugendwart Johannes Missel für sein tolles Engagement ein Geschenk. Ferner dankte Weisser dem großen Helferteam, allen voran dem neuen Sportwart Andreas Wagner: Sein erstes Turnier hat er mit Meisterhaft organisiert!

weitere Fotos unter: [www.tgr-online.de](http://www.tgr-online.de)



## Grundschule Eutingen verteidigt den Titel als Kreismeister

Grundschulen des Landkreises Freudenstadt spielen Meisterschaften im Kleinfeldtennis aus

Bei den Kreismeisterschaften im Kleinfeldtennis des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ standen sich in der Georg-Feuerbacher-Halle in Dornstetten 10 Schulmannschaften aus sieben Grundschulen des Landkreises Freudenstadt gegenüber. Bei den teilnehmenden Schulen handelte es sich in der Hauptsache um Schulen des Westkreises, die die Kreismeisterschaften letzten Endes unter sich ausmachen konnten. Diese Dominanz spiegelt mit Sicherheit auch die gute Jugendarbeit der dortigen Vereine im Tennisbereich wider.

Gespielt wurde in zwei Fünfergruppen jeder gegen jeden, wobei sich in Gruppe 1 die Mannschaft der Grundschule Eutingen I vor der zweiten Mannschaft der Berthold-Auerbach-Grundschule Nordstetten durchsetzen konnte. In der Gruppe 2 ging die erste Mannschaft aus Nordstetten vor der Grundschule aus Dettingen als Sieger hervor. Im Finale der beiden Gruppensieger behielt der vorjährige Kreismeister GS Eutingen I mit 3:1 die Oberhand gegenüber der ersten Mannschaft der GS Nordstetten. Das Spiel um den dritten Platz gewann die GS Dettingen mit 3:1 gegen die zweite Mannschaft der GS Nordstetten.

Damit vertritt die Grundschule Eutingen den Kreis Freudenstadt Ende Mai beim Landesfinale des Oberschulamts Karlsruhe im Tennis- Landesleistungszentrum Leimen bei Heidelberg.



Auf dem Bild die Kreissieger im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia-Kleinfeldtennis“ die Grundschüler der GS Eutingen (stehend) und die Zweitplatzierten von der Berthold-Auerbach-Grundschule Nordstetten

## Meggie Raidt siegt in Nagold

Vom 01. - 03.Mai fand in Nagold das erste Sandplatzturnier statt. Hier holte sich die 14-jährige Meggie Raidt vom TC Kiebingen den Turniersieg bei den Juniorinnen U 16.

Offensichtlich war das Trainingslager am Gardasee zwei Wochen zuvor eine gute Vorbereitung, denn Meggie zeigte sich in eindrucksvoller Frühform. An Nr.4 gesetzt, siegte Meggie zunächst gegen Sophia Hummel (STG Geroksrue, 6:2/2:6/10:5), gegen Alisa Zernaev (TA SV Böblingen, 6:3/6:1) und im umkämpften Halbfinale gegen Sophie Zehender, Nr. 2 der Setzliste (TA VfI Sindelfingen, 7:6/7:6).

Im Finale traf Meggie dann auf Aniyo Inwang, die an Pos. 1 gesetzte Spielerin der TC First-Line Murr (Tennis Academy). Hier konnte Meggie sich nochmals steigern. Mit ihrem famosen Grundlinienspiel setzte sie die Gegnerin ständig unter Druck und erzielte viele direkte Punkte. Mit 6:2/6:2 holte sich Meggie mehr als verdient den Titel. Ein toller Saisonstart.

Einen Tag später gewann Meggie die ersten beiden Spiele bei den Bezirksmeisterschaften der Juniorinnen U16 auf der Anlage in Tübingen (gegen Nele Heck und Paula Puke, beide TC Tübingen). Im Halbfinale hatte sie am Samstag wenig Mühe mit Maria Gianfriddo (TG Ebingen).

Im Finale scheiterte sie aber mit zweimal 3:6 an der deutschen Nahewuchshoffnung Alexandra Vecic.



Meggie Raidt

Aniyo Inwang

## Bezirksmeisterschaften der Jugend

Aus Termingründen fanden dieses Jahr die Jugend-Bezirksmeisterschaften ungewöhnlich früh an zwei Wochenenden statt. Als idealer Austragungsort und guter Gastgeber erwies sich der TC Tübingen. Hier war es möglich, dass alle zwölf Endspiele zur selben Zeit gestartet werden konnten und Bezirksjugendwart Johannes Missel (Oberndorf) seit langer Zeit mal wieder eine gemeinsame Siegerehrung durchführen konnte.

161 Junioren und Juniorinnen spielten unter Leitung von Oberschiedsrichter Karlheinz Götz (Wellendingen) in jeweils sechs Altersklassen ihre Meister aus. So war es auch möglich, dass in allen männlichen und zwei weiblichen Konkurrenzen eine Quali vorgeschaltet werden konnte, damit schwächere Teilnehmer nicht sofort gegen gesetzte ausscheiden konnten.

Einen einsamen Favoriten gab es beiden Junioren U 18 mit Pascal Koch vom TC Hechingen. Der Linkshänder, der in dieser Saison von seinem Verein auch in der Württembergliga bei den Aktiven eingesetzt wird marschierte ungefährdet ins Endspiel. Dort traf er auf den einzigen Qualifikanten, der es ins Finale brachte, den Tübinger Benjamin Arnold, der vorher die gesetzten Philipp Kammerer (Ammerbuch) und im Halbfinale Philip Klein (Ebingen) eliminiert hatte. Doch auch er konnte nichts ausrichten und musste mit dem Gewinn eines Spieles zufrieden sein. Ebenfalls mit Platz drei zufrieden sein musste Christopher Riethmüller (Balingen) nach seinem Ausscheiden gegen den späteren Sieger.



Arnold Koch



König Vögele

Ein vor allem in Durchgang eins spannendes Finale sah man zwischen dem Vorjahressieger Sven König (Tübingen) und David Vögele (Hechingen) bei den Junioren U 16. Diesmal gelang dem Hechinger die Revanche. Nach einem Tiebreak-Sieg im ersten Satz entschied er den zweiten mit konsequentem Angriffsspiel 6:2 für sich. Die beiden dritten Plätze gingen an Timo Herrmann und Niklas Schilling (beide Hechingen).



Weiß Götz



Herforth A. Arapi

Ebenfalls für einen Favoritensieg sorgte bei den Junioren U 14 der Ebinger Robin Weiss. Zunächst überraschte das Ausscheiden der Nummer zwei Mario Siebner (Ebingen) gegen den Einheimischen Jonathan Bihlmayer, der aber dann im Halbfinale nach zwei engen Sätzen an Elias Göz (Hechingen) scheiterte. Das Endspiel wurde nur zum Ende des zweiten Satzes spannend als Elias auf 4:5 herankam. Weiss hatte vorher in seinem Halbfinale den Tübinger Maximilian Reinhard deutlich auf Platz drei verwiesen.

Gerade mal drei Spiel gab der topgesetzte Andre Arapi (Freudenstadt) bei seinem Erfolg in der Kategorie Junioren U 13 ab. Im Halbfinale durfte sich Julian Bihler (Bochingen) über den Gewinn eines Spieles freuen und im Endspiel erkämpfte sich der gewiss nicht schlechte Albin Herforth (Dettingen) immerhin zwei. Der andere dritte Rang ging an Christian Köninger (Nordstetten) nach einem 3:6 und 4:6 gegen Herforth. Für den ersten Tübinger Sieg sorgte erwartungsgemäß Moritz Puke bei den Junioren U 12. Dieser musste zwar in der Vorschlusrunde gegen David Spieler (Tailfingen) arg aufpassen, dass er ihn mit 6:4 und 7:5 niederhielt, hatte aber im Finale weniger Mühe mit Oliver Arapi (Freudenstadt). Oliver hatte in seinem Halbfinale David Burkhardt (Tübingen) ohne Mühe auf Platz drei verwiesen.



Puke O. Arapi



Vidackovic Maute

Bei den Jüngsten, den Junioren U 11 hatte Jannik Maute (Tailfingen) allen Grund zum Siegerlachen. Nachdem er im Winter noch Schwierigkeiten mit dem Rottenburger Aleksandar Vidackovic hatte siegte er diesmal mit zweimal 6:1. Maute hatte in der Vorschlusrunde Jan Trautwein (Tübingen) besiegt und Vidackovic den nach einem Sieg gegen den an Zwei gesetzten Lukas Briese (Kusterdingen) überraschend dorthin vorgestoßenen Paul Claußen (Hechingen).

Topgesetzt war bei den Juniorinnen U 18 Julia Breinlinger (Tuttlingen). Sie erreichte das Finale nach einem Erfolg gegen Veronika Bernhard (Bildechingen) ebenso mühelos wie die einheimische Laura Röttgermann, die ihrer Vereinskameradin Lena Meschke gerade mal ein Spiel überließ. Im Endspiel war Julia einfach etwas sichere als Laura und gewann mit 6:2 und 6:3 ihren ersten Titel.



Breinlinger Bernhard



Raidt Vecic

Das qualitativ beste Match lieferten sich bei den Juniorinnen U 16 das 12-jährige Talent Alexandra Vecic (Spaichingen) und die 15-jährige Meggie Raidt (Kiebingen). Auch hier zeigte Alexandra, warum sie zu den besten ihrer Altersklasse in Deutschland gehört. Meggie bestimmte zwar oft das Tempo mit ihrer schnellen Vorhand, am Ende aber hatte sie mit zweimal 3:6 das Nachsehen gegen die erstaunlich abgeklärt spielende Spaichingerin. Über die beiden dritten Plätze durften sich Maria Röttgermann (Tübingen) und Maria Gianfriddo (Ebingen) freuen.

Ungesetzt ins Endspiel kam bei den Juniorinnen U 14 Selin Staiger (Ebingen). Sie hatte zunächst die gesetzte Lena Karger (Empfingen) deutlich ausgeschaltet und besiegte im Halbfinale Maja Rees (Spaichingen) ohne Spielverlust. Im Finale gegen die Tübinger Favoritin Laura Fügner steigerte sie sich vor allem im zweiten Durchgang, verlor aber letztlich 2:6, 5:7 gegen ihre technisch überlegene Gegnerin. Den anderen dritten Platz sicherte sich mit Selina Sauter eine weitere Ebingerin.



Staiger Fügner



Klaiber Franzke

Ebenfalls für Tübingen spielt jetzt die Spaichingerin Cara Klaiber und sie sorgte bei den Juniorinnen U 13 gleich für einen weiteren Tübinger Titel. Im einem sehr guten Endspiel hatte sie allerdings besonders im ersten Satz einige Mühe mit Alina Franzke (Rottenburg). Die beiden Drittplazierten Sanja König (Tübingen) und Emily Plath (Onstmettingen) hatten wenig Chancen gegen die Finalistinnen.

Auch die Juniorinnen U 12 sahen am Schluss einen Tübinger Sieg. Zuständig hierfür war die Favoritin Jule Burkhardt. Ziemlich schwer machte es ihr allerdings Alessa Maier (Onstmettingen), die sich nur mit 7:5, 6:2 geschlagen gab. Jule hatte Selina Mail (Bochingen) ebenso auf Rang drei verwiesen wie Alessa Marcella Häupl (Nordstetten).



Burkhardt Maier



Terzic Mayer

Kaum ins Zittern kam die topgesetzte Kira Mayer von der TG Ebingen bei den Allerjüngsten der Juniorinnen U 11. Im Halbfinale bekam Delia Maier (Onstmettingen) kein Spiel, während im Finale die ein Jahr jüngeren Leticia Terzic (Rottweil) immerhin pro Satz je ein Spiel gewann. Der andere dritte Rang ging an Laura Nunes Lanz (Rottenburg), die im Match-Tiebreak an Terzic scheiterte.

**Bei der Siegerehrung im Beisein des Bezirksvorsitzenden Anton Hönle und seines Stellvertreters Peter Herr fanden sowohl Hans-Otto Hiestermann vom Gastgeber als auch Johannes Missel viele lobende Worte für die sehr guten Leistungen der jungen Akteure, die sich nun bei den Verbandsmeisterschaften bewähren müssen.**



**Und nicht vergessen:**

**Freitag, 25. Juli in Bildechingen ab 17 Uhr**

**Ehrung der Siegerteams der Winterhallenrunde**

**Einladungen erfolgen**

## Erfolge für Sandra

### Süddeutsches Sichtungsturnier in Stuttgart-Stammheim

Das 21. Süddeutsche Sichtungsturnier in Stuttgart-Stammheim war fest in der Hand der Gastgeber. In drei der vier Konkurrenzen konnten sich die WTB-Kaderspieler durchsetzen. Bis zum Endspiel in dem Juniorinnen U12-Wettbewerb hatte Alexandra Vecic vom TC Spaichingen die Konkurrenz dominiert. So auch das Halbfinale gegen Sophie Hummel (STG Gerokruhe), das sie 6:0/6:0 gewann. Endspielgegnerin Chantal Sauvart (TC Rüppurr) bot ihr jedoch drei Sätze lang Paroli, ehe sich Alexandra knapp mit 2:6/6:3/10:7 durchsetzen konnte. Der Verbandsjugendwart Siegfried Guttenson freute sich über das tolle Abschneiden seiner Kaderkinder beim Heimspiel.



### Erfolgreicher Trip über die badische Verbandsgrenze

Mit einem Sieg in der U12-Konkurrenz ist Alexandra Vecic (TC Spaichingen) vom Baden Junior Cup aus Leimen zurückgekehrt. Nach den Deutschen Jugendmeisterschaften ist dies eines der wichtigsten Hallenturniere. Im Endspiel trafen erneut Alexandra Vecic und Chantal Sauvart (TC Rüppurr) aufeinander. Und wie beim 21. Süddeutschen Sichtungsturnier war das Duell wieder eine enge Kiste. Schließlich hatte nach drei erneut umkämpften Sätzen die topgesetzte aus Spaichingen die Nase mit 3:6/6:3/6:3 vorn.

## **Spaichinger Tennisnachwuchs verzichnet tolle Erfolge**

**Beim Wilson-Winter Cup in der Balinger Hobbylandhalle überzeugten Cara Klaiber, Calvin Klaiber und Luka Protic vom TC Spaichingen.**

**Am 4.4. - 6.4. endete die lange Hallensaison der Ranglistenturniere. Jugendliche aus ganz Süddeutschland spielten zum letzten Mal in Balingen.**

**Bei den Juniorinnen U12/U14 standen sich, wie erwartet die beiden Topgesetzten Cara Klaiber (1) vom TC Spaichingen und Jule Burkhardt (2) vom TC Tübingen gegenüber.**

**In einem, vor allem im zweiten Satz, spannenden Finale mit erstklassigen Ballwechsel, konnte sich Klaiber nach 6:0 und 6:4, in die Balinger Siegerliste eintragen.**

**In der Altersklasse U16 Junioren gingen Calvin Klaiber und Luka Protic vom TC Spaichingen an den Start.**

**In der oberen Hälfte des Teilnehmerfeldes traf der Topgesetzte Luka Protic (1) vom TC Spaichingen, im Halbfinale auf Samuel Schimano (3) aus Reutlingen. Nach über zweistündigem Kampf verlor Luka Protic äußerst knapp im Matchtiebreak mit 7:5, 0:6, 8:10 gegen den Reutlinger und erreichte somit Platz 3.**

**In der unteren Hälfte des Feldes dominierte Calvin Klaiber vom TC Spaichingen. Als Außenseiter und ungesetzt spielte sich der Spaichinger souverän mit schnellem Tennis ins Halbfinale, dort traf Calvin Klaiber auf den topgesetzten Vincent Rasic (2) vom TC Weissenhof, und verwies Vincent Rasic eindeutig mit 6:1, 6:3 auf Platz 3. In einem temporeichen und spannenden Finale standen sich Calvin Klaiber und Samuel Schimano (3) aus Reutlingen gegenüber. Nach einem harten Kampf verlor Calvin Klaiber knapp im Matchtiebreak mit 1:6, 6:1, 6:10 gegen den Reutlinger.**

**Foto (von links): Cara Klaiber, Luka Protic und Calvin Klaiber vom TC Spaichingen**



## Jüngsten Bezirksmeisterschaften des Tennisbezirks E

Fast vierzig Kinder trafen sich unter Leitung von Bezirksjugendwart Johannes Missel (Oberndorf) und Oberschiedsrichter Karlheinz Götz (Wellendingen) in Bochingen, um in drei Altersklassen ihre Meister auszuspielden. Gespielt wurde mit großem Einsatz und Kampfgeist bei den Allerjüngsten im Kleinfeld und bei den anderen im Midcourt-Feld begleitet mit viel Beifall von den zahlreichen Eltern, Großeltern, aber auch Trainern und Betreuern.

Bei den Mädchen U 8 waren drei Teilnehmerinnen am Start. Ungefährdete Siegerin wurde Luisa Hezel aus Rottweil vor Kaya Moser (Ebingen) und Gaiane Boumaza aus Tübingen, die noch ein Jahr jünger war.



Als sehr spielstark erwiesen sich die Mädchen der U 9, wo immerhin sieben Teilnehmerinnen in zwei Gruppen um den Titel spielten. In Gruppe 1 erwischte es zunächst die Topfavoritin Nadine Sülzle (Rosenfeld) gegen die ungesetzte Larissa Sauter (Schömberg mit 2:4 und 0:4 verlor. Auch in Gruppe 2 wurde die favorisierte Valentina Kimmich (Empfingen) nur Zweite nach einer Niederlage gegen die einheimische Stefanie Schmid. Nachdem die beiden Gruppensieger gegeneinander ums Finale kämpften, kam es wieder zum Spiel Sülzle gegen Sauter. Jede gewann zunächst einen Satz und im Match-Tiebreak führte Nadine schnell mit 7:2. Doch Larissa kämpfte unverdrossen weiter und siegte schließlich mit 10:8.

Nur drei Mädchen hatten bei den U 10 gemeldet, so dass die Meisterin im Gruppenmodus ermittelt wurde. Favoritin Delia Maier aus Ebingen setzte sich dabei ungefährdet vor Laura Kroner (Tübingen) und Lilli Beiter (Schwenningen) durch.



Bei den Knaben U 8 konnte bei vier Teilnehmern ebenfalls jeder gegen jeden spielen. Dabei setzten sich die beiden Jüngsten durch. Lucas Gfrörer (Empfingen) und Sebastian Gampert hatten jeweils eine Niederlage zu verzeichnen. Lucas hatte am Ende das bessere Satzverhältnis und wurde so zum jüngsten Bezirksmeister. Platz drei und vier ging an Luis Christ (Neufra) und Jan Brebeck (Bochingen).

In drei Gruppen wurde bei den **Knaben U 9** um das Erreichen der Endrunde gekämpft. Hier trafen sich schließlich die Favoriten Lukas Raible (Rexingen), Falk Beck (Hechingen), Miroslav Lazic (Rottweil) und Moritz Bok (Bildechingen). Während sich Falk Beck leicht gegen Moritz Bok durchsetzte, musste Lukas vor allem im zweiten Satz gegen Miroslav etwas zittern. Das half dann im Endspiel nicht, denn Falk erkämpfte mit zweimal 4:2 seinen ersten Titel.



Enge Halbfinale und ein gutes Endspiel sah man bei den **Knaben U 10**. In der ersten Begegnung der letzten Vier besiegte Niklas Plath (Onstmettingen) den Tübinger Louis Grün erst im Match-Tiebreak mit 10:5 und auch in der zweiten entschied erst die Verlängerung mit 10:7 für Titelverteidiger Paul Claußen (Hechingen) im Kampf gegen Jan Trautwein (Tübingen). Im Endspiel gelang es dem von Spiel zu Spiel stärker werdenden Niklas den Titelverteidiger mit 4:2,4:2 auf Platz zwei zu verweisen.



## Grosses Tennis von „kleinen Stars“ beim TC Mössingen – VR sucht das Tennis Talent

### Delia Maier und Niklas Plath vom TC Onstmettingen gewinnen die VR Talentiade

Keine neue Castingshow sondern die VR Talentiade Tennis fand beim Gastgeber TC Mössingen statt. Beachtliche 36 Meldungen im Bereich Midcourt Tennis bei perfektem Tenniswetter bescherten vielen Zuschauern viele spannende und tolle Spiele. Knapp 60 Matches durfte daher Bezirksjugendwart Johannes Missel einplanen und überwachen, ergänzt durch die Helfer vom TC Mössingen. Es war kurzum ein perfekter Turnierablauf.



*Turniersieger Niklas Plath*



*Finalistin Nadine Sülzle*

Bernd Kunkler vom TC Mössingen eröffnete Samstag früh das Turnier und beglückwünschte die Teilnehmer für die Meldung bei dieser Veranstaltung: „...eine Bank im Namen des Turniers als Sponsor kann so falsch nicht sein, auch ein Tip für die spätere Turnierplanung“ ..., flachste der 1. Vorstand. Die schöne Anlage des TC Mössingen mit dem „Hegwiesen Beach“ war perfekt mit Liegestühlen und „Palmen“ gerichtet und so waren die Spielpausen entweder aktiv auf dem Beachtennisplatz oder passiv auf den Liegestühlen sehr kurzweilig. Die Kids waren nicht totzukriegen. Auch die tolle Bewirtung rundete das Geschehen ab.



*Nadine Sülzle mit Turniersiegerin Delia Maier*

Aber vor allem ein klasse Sport wurde von den Spielern von der ersten Runde an geboten. Das Niveau war wirklich beachtlich und noch beachtlicher war die Fairness der Spieler. Selbst bei engsten Spielständen wurden die Bälle korrekt bewertet und ggfs. eigenständig korrigiert.

Alexander Pahl als Vertreter des Sponsors der Volks – und Raiffeisenbanken war hier sichtlich beeindruckt und erwähnte dies nochmals ausdrücklich bei der späteren Siegerehrung am Sonntag.

Natürlich sind es meist die „üblichen Verdächtigen“ der Turnierspieler die das Turnier bestimmen aber besonders schön ist hierbei zu sehen, dass es Newcomer gibt, die sich im Laufe des Turniers steigern und eine Sprung machen. So konnte z.B. Liam Rieker vom TC Tübingen sich durch viele enge Matches kämpfen und bot auch im Finale bei den Jungs dem Turniersieger Niklas Plath tolle Gegenwehr und verlangte seinem Gegner alles ab. Ganz grosses Tennis, tolle Technik und Ballwechsel bot auch Nadine Sülzle vom im Finale gegen Delia Maier. Als 9 jährige kann Nadine nochmals im nächsten Jahr dieses Turnier spielen und ist sicher ein heisser Kandidat.



*Alle ¼ Final-Teilnehmer und Bezirksjugendsportwart Johannes Missel*

Alle Semi-Finals waren knapp. Drei der vier Halbfinals wurden im Matchtiebreak entschieden. Delia Maier gewann gegen Laura Kroner 4:2 und 5:4, Nadine Sülzle schlug Lariassa Sautter 5:3; 1:4 und 10:6, Niklas Plath setzte sich gegen Louis Grün 4:1; 4:5 und 10:7 durch; Liam Rieker machte es gegen Lukas Raible mit 5:3; 4:5 und 13:11 spannend

Bernd Kunkler freute sich bei der Abschlussansprache sehr für den TC Mössingen über die Zusage dieses Turnier auch im nächsten Jahr ausrichten zu dürfen und so nahmen nach kurzen Ansprachen Johannes Missel und Alexander Pahl eine schöne Siegerehrung mit Pokalen, Preisen und Urkunden vor.



*Alexander Pahl VR-Bank, die Finalisten Nadine Sülzle, Delia Maier, Liam Rieker, Niklas Plath und Bezirksjugendsportwart Johannes Missel*

Das Finale der Mädchen U10 entschied Delia Maier mit 4:1 und 4:2 für sich und Niklas Plath gewann gegen Liam Rieker das Finale U10 der Knaben mit 4:2 und 5:3.

Die Finalisten haben sich für das VR U10 Großfeldturnier am 30. und 31.10. im Leistungszentrum Stuttgart-Stammheim qualifiziert.

Hamburg – Alexandra Vecic (TC Hechingen) hat sich den Titel beim Porsche Kids Cup 2014 geholt. Im Endspiel des Nachwuchsturniers für Mädchen der Altersklasse unter 13 Jahren bezwang sie ihre Kontrahentin Carina Bremm (TC BW Schwetzingen) mit 6:3, 6:2. Das Hallenturnier war vom 23. bis zum 26. April im DTB-Bundesstützpunkt in Stuttgart-Stammheim ausgespielt worden.



Neben den beiden Finalistinnen hatte Bundestrainerin Barbara Rittner gemeinsam mit den DTB-Trainern Dirk Dier und Ute Strakerjahn mit Santa Strombach (LTTC RW Berlin), Julia Marzoll (TC BW Duderstadt), Eva Lys (Der Club an der Alster), Luisa Meyer auf der Heide (TC BW Halle), Selina Dal (TV Rüsselsheim-Hassloch) und Nadja Laubheimer (TC Bad Schussenrieth) noch sechs weitere Nachwuchstalente des Jahrgangs 2001/2002 nach Württemberg eingeladen.

Nach einer Trainingseinheit am ersten Tag spielten die Mädchen in zwei 4er-Gruppen und im „Round Robin-System“ die Finalistinnen aus. Carina Bremm gelang mit zwei Siegen gegen Santa Strombach und Julia Marzoll und trotz einer Niederlage gegen Eva Lys den Gruppensieg. Alexandra Vecic zog mit einer völlig reinen Weste und Erfolgen über Luisa Meyer auf der Heide, Selina Dal und Nadja Laubheimer ins Endspiel ein.

Neben den von der Porsche AG gestifteten Siegerpreisen erhielten alle Teilnehmerinnen Akkreditierungen für den Porsche Tennis Grand Prix und konnten dort hinter die Kulissen blicken. Im Rahmen des Besuchs in der Porsche-Arena sahen die Nachwuchshoffnungen unter anderem die Viertelfinalpartien zwischen Maria Sharapova und Agnieszka Radwanska sowie zwischen Sara Errani und Carla Suarez Navarro.

„Wir sind sehr zufrieden mit dieser Trainings- und Turnierwoche in Stuttgart-Stammheim. Die Mädchen haben sich hier **durchweg sehr** konzentriert und motiviert präsentiert und auch gutes Tennis gezeigt. Ein ganz herzliches Dankeschön an Porsche und an den Württembergischen Tennis Bund für die Unterstützung bei der Organisation“, so Fed Cup Co-Trainer Dirk Dier.



Jahr der  
**KINDER- UND  
JUGENDRECHTE**  
2014  
Baden-Württemberg



Leonie (11 Jahre): Es ist egal, ob man gut oder schlecht spielt. Jeder hat die gleiche Chance trainiert zu werden.

**25** JAHRE  
KINDERRECHTE  
für jedes Kind  
unicef

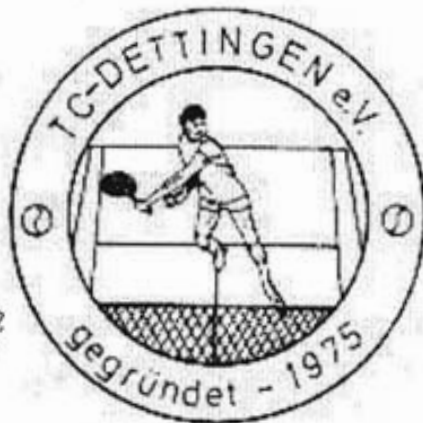
**ARTIKEL  
13+17**

Kinder dürfen sich über alles informieren und sich dazu ihre eigene Meinung bilden. Sie dürfen dafür Fernsehen, Radio, Zeitungen, Internet usw. nutzen. Meinungs- und Informationsfreiheit und Zugang zu den Medien

**ARTIKEL  
2+4**

Kinderrechte gelten für alle Kinder, egal, welche Hautfarbe, Religion oder Sprache sie haben und ob sie Junge oder Mädchen sind. Die Kinderrechte müssen eingehalten und bekannt gemacht werden. Achtung und Verwirklichung der Kinderrechte

# Silly Walk für



Lea (14 Jahre): „Ich kann mich entscheiden, ob ich beim High-Intensity-Konditionstraining mitmachen möchte oder nicht!“

**ARTIKEL  
28**  
Kinder haben das Recht, zur Schule zu gehen und alles zu lernen, was sie für ihr Leben benötigen. Recht auf Bildung, Schule, Berufsausbildung

**ARTIKEL  
12**

Kinder müssen bei allen Entscheidungen, die sie betreffen, nach ihrer Meinung berücksichtigt werden, und sie muss dann auch heraus sagen und sie dürfen diese frei betragen werden. Kinder dürfen diese frei betragen werden. Berücksichtigung des Kindeswillens

# Kinderrechte

Janik (14 Jahre): „Auch im Tennistraining kann ich immer meine Wünsche gegen!“

**ARTIKEL  
19**  
Niemand darf Kinder schlagen oder sie zu Dingen zwingen, die sie nicht wollen oder ihnen wehtun  
Schutz vor Gewaltanwendung, Misshandlung, Verwahrlosung

Emily (15 Jahre): Im Jugendausschuss des TC Dettingen lerne ich Grundlagen für mein späteres Leben

Silly Walks des TC Dettingen für Kinderrechte

- 27.07.2014 Naturparkmarkt in Horb
- 24.08.2014 Dorfhockeyse Horb-Dettingen
- 20.09.2014 Weltkindertag
- 20.11.2014 Tag der Kinderrechte

V.i.S.d.P.: Monika Mitzkat, Jugendleiterin TC Dettingen/Horb, [info@tcdettingen.de](mailto:info@tcdettingen.de)



# Schlafen Sie ruhig...

**RauchwarnmelderService von Hecon.  
Auf Dauer sicher.**



Hecon Abrechnungssysteme GmbH  
Maieräckerstr. 13 • 72108 Rottenburg  
☎ 07472 / 9632-0



Wasser



Wärme



Messen



Abrechnen

# NACHHALTIGKEIT

Nah. Aufrichtig. Charme. Handel. Haushalten.  
Anteilseigner. Leistung. Transparenz. Institutsschutz.  
Genossenschaft. Karrieren. Eigentümer.  
Interessen. Tradition.

14 Stärken der  
Volksbanken  
Raiffeisenbanken!

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**